



Nachrichten aus Ihrem Uesslingen-Buch

Rutscher Blick



Blitzlicht

**Stefan Traber – Die
Faszination von
Metall, Feuer und Wein**

Seite 16 bis 18

Kunst & Wein

**Schattenwurf, Engel
und Fätzli
am Iselisberg**

Seite 50 bis 51

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner



**Gemeindepäsidentin
Elisabeth Engel**

Es war soweit, nachdem eine Einladung im Jahr 2020 aufgrund der Pandemie mehrmals verschoben werden musste, durften die Gemeindepäsidentinnen aus der ganzen Schweiz am 11. Juni nach Bern reisen, um dort Bundesrätin Simonetta Sommaruga zu treffen. Es war eine eindruckliche Begegnung und ich war berührt, ob all der Frauen, versammelt in der Aula des Gymnasiums Neufeld in Bern.

Simonetta Sommaruga hat uns Präsidentinnen ihren Dank dafür ausgesprochen, dass wir die Verantwortung, die wir als Präsidentinnen tragen, mit viel Engagement und Durchhaltewillen übernehmen. Sie hat uns aber auch aufgefordert, junge Frauen und Männer zu ermutigen, sich für die politische Arbeit zu engagieren. Es sei wichtig für unser Land, wenn wir unser politisches System beibehalten wollen, dass Nachwuchs gefördert werde.

Sie hat mit dieser Aufforderung mein Inneres berührt. Indirekt und ohne Wissen hat sie mich auf die nächsten Wahlen angesprochen. Ja, in 6 Monaten stehen Ersatzwahlen in unserer Gemeinde an.

Die Gemeindepäsidentin und zwei Gemeinderäte müssen ersetzt werden. Warum ist es so schwierig sich für ein Amt zur Verfügung zu stellen? Ist es wirklich die fehlende Kompetenz oder ist es nicht eher der Umstand, dass man sich nicht traut? Nicht zutraut, weil man ja noch keine Erfahrung in politischer Arbeit hat? Politische Arbeit ist nichts anderes, als bei Problemen vernünftige Lösungen zu finden und ungelöste Probleme zu lösen. Ich stelle fest, dass viele Frauen ihre ganze Familie managen und enormes leisten. Gelernt haben sie dies auch nicht. Sie sind in diese Rolle gewachsen und tun es ein Leben lang. So ist es auch mit einem politischen Amt. Man weiss nicht alles von Anbeginn. Aber man lernt laufend dazu und mit der Zeit füllt sich der Rucksack mit Erfahrung.

Ja, man kann Fehler machen, Fehlentscheide treffen, aber man ist nie alleine. Schlimmer ist es, nicht zu handeln. Man ist Teil eines Gremiums, das über die Zeit zusammenwachsen wird und man unterstützt sich gegenseitig, wenn dies notwendig ist. Und Fehler sind ja nur Fehler, wenn man nicht aus ihnen lernt und sie dann wiederholt. Ja, ein solches Amt kostet Zeit, das kann ich nicht wegreden. Es ist aber keine verschwendete Zeit, sondern wertvoll genutzte. Heute, mit den digitalen Medien ist man nicht immer ins Gemeindehaus gezwungen. Man richtet sich die Arbeitszeiten und -orte weitgehend selbst ein. Und was viele nicht denken, es bereitet auch Freude.

Ich habe ein Leben lang, vor allem als ich noch berufstätig war, Frauen in ihrer Weiterentwicklung gefördert. Es war mir immer ein Anliegen, Frauen zu unterstützen, damit diese erfahren konnten, wie fähig sie sind. Glauben Sie nicht, dass weil Sie z.B. eine Frau sind, nicht fähig wären, ein politisches Amt zu bekleiden. Ihre Ehemänner vertrauen Ihnen das Kostbarste an, nämlich ihre Kinder. Warum sollten sie Ihnen dann nicht ein Gemeinderatsmandat zutrauen?

Fassen Sie sich ein Herz liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Machen Sie es möglich, dass die Stimmbewölkerung am 16. Januar 2023 eine Auswahl hat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Sommer.

**Ihre Elisabeth Engel
Gemeindepäsidentin**

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022

Rechnung 2021

Die Rechnung 2021, bestehend als Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz, wurde an der Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

Informationen zu Ersatzwahlen

Markus Frei, Präsident Findungskommission, konnte an der Gemeindeversammlung zwei Personen vorstellen, die sich an der Bechtelsgemeinde 2023 zur Wahl in die Gemeindebehörde stellen werden:

- Linda Janesch, Kandidatin Gemeinderat, geb. 24.04.1986, Buchhalterin, wohnhaft in Buch
- Christian Della Sega, Kandidat Gemeindepräsident, geb. 28.09.1968, Unternehmer/Geschäftsführer, wohnhaft in Winterthur

Am 27. Oktober 2022 findet das Wahlpodium statt.

Neuauftritt Gemeinde

Der Gemeinderat Uesslingen-Buch befasste sich bereits seit längerem mit dem Auftritt der Gemeinde. An der Gemeindeversammlung konnte das neue Logo der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch vorgestellt werden. Wichtig, das Wappen bleibt bestehen. Das Logo wurde anhand des Wappens erstellt.

Vereinfachung des Wappens der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch



Neues Logo Politische Gemeinde Uesslingen-Buch

Uesslingen-Buch



Gemeinderatsklausur

Am 17. und 18. Juni haben sich die Gemeinderäte für die Klausur, ins idyllische Appenzellerland begeben. Es ist Jahre her, seit man sich für mehr als einen Tag zurückzog. Gewichtige Geschäfte, die kaum Platz finden in einer normalen Gemeinderatsitzung, standen an.



Die Klausur startete mit einem offerierten Schluck Appenzeller und einem kleinen Rückblick auf die letzte Gemeindeversammlung. Die Kandidaten, die bereits bekannt sind für die kommenden Wahlen, wurden vorgestellt. Gerade 44 Stimmbürger fanden den Weg in die Turnhalle in Uesslingen. Sind die Wahlen noch zu weit entfernt oder sind sie nicht wichtig genug? Eine Antwort dafür hat der Gemeinderat nicht gefunden. Nach dem kurzen Blick zurück befasste sich der Gemeinderat mit der Zukunft der Gemeinde.

- Energie-Strategie des Bundes 2050, wie kann eine Gemeinde mitwirken oder Einfluss nehmen, diese zusammen mit seinen Einwohnern zu erreichen? Einzelne Schritte sind eingeleitet. Diese finden Sie im Bericht der SoKo 2050.
- Dienstleistungen der Verwaltung und die Personalsituation. Leider verlässt Simone Müller das Team und die Bau- und Werkverwaltung muss neu besetzt werden. Wie soll die Verwaltung in Zukunft aussehen? Gibt es Aufgaben/Prozesse, die ausgelagert werden können? Vor allem im Bereich Werke werden immer höhere Anforderungen

an die Gemeinden gestellt. Es werden verschiedene Wege geprüft.

- Öffnungszeiten versus konzentriertes Arbeiten. Der Gemeinderat hat die Öffnungszeiten überprüft. Sie finden in diesem Heft das Resultat der ausgiebigen Diskussionen.
- Flüchtlinge in der Gemeinde. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, in der die Gemeinde noch unerfahren ist. Dank dem Engagement einzelner EinwohnerInnen kann die Situation gemeistert werden. Es muss aber eine langfristige Betreuung angestrebt werden. Derzeit unterstützen die Sozialen Dienste Thur-Seebach in administrativen Belangen. Für die persönliche Betreuung, in Einzelfällen, sind zusätzliche Kräfte zu mobilisieren.
- Wie kann die Gemeinde sichern, dass sich über Jahre hinweg erarbeitetes Know-how nicht verloren geht? Ein Geschäftsverwaltungsprogramm kann hier massvoll unterstützen. Eine Evaluation hat stattgefunden.
- Am Abend des 17. Juni hat der Gemeinderat die Ortschaft Gais etwas vertieft kennengelernt. Herr Steingruber, aufgewachsen in Gais, hat uns während 90 Minuten auf einen Marsch mitgenommen, bei dem wir viel über die einstige Textilhochburg und Molkenkurgemeinde Gais erfahren haben.

Weitere Informationen:

Vergabe Auftrag Tiefbau UFC Dietingen

Für den Tiefbau des Unterflurcontainers (UFC) Dietingen, wurden mehrere Offerten eingeholt. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag für Fr. 16'043.00 inkl. MWST an K. Geiges AG zu vergeben.

Auftragsvergabe Sanierung Strasse Tannholz (Horben Richtung Rutscher)

Die Berlingerhofstrasse ab Rutscher bis Ortseingang Horben soll saniert werden. Es wurden mehrere Offerten eingeholt. Der Gemeinderat hat entschieden, den Auftrag an Wellauer AG für Fr. 209'394.50

inkl. MWST zu vergeben. Die Arbeiten werden je nach Witterung ab 4. Juli 2022 ausgeführt. Hierfür muss die Strasse für ca. 3 Wochen gesperrt werden.

Auftragsvergabe Oberflächenbelag Strasse Parz. 334, Iselisberg

Der Oberflächenbelag der Strasse Parz. 334 in Iselisberg muss saniert werden. Diese Strasse führt zwischen den Liegenschaften Iselisberg 23 und Iselisberg 25 Richtung Norden in den Wald. Für die Sanierung wurden mehrere Offerten eingeholt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag wegen dem speziellen Strassenbelagsverfahren für Fr. 21'745.00 exkl. MWST an Viacid AG zu vergeben.

Auftragsvergabe Sanierung Flurstrassen 2022

Einige Flurstrassen müssen saniert werden. Hierfür wurden mehrere Offerten eingeholt. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag für Fr. 54'765.45 inkl. MWST an K. Geiges AG zu vergeben.

Vernehmlassung Änderung des Waldgesetzes

Die Gemeinden wurden eingeladen zur Änderung des Waldgesetzes Stellung zu nehmen. Der Forstdienst soll neu polizeiliche Befugnisse erhalten. Die Mitarbeiter des Forstdienstes, die über polizeiliche Befugnisse verfügen, können somit verdächtige Personen anhalten und deren Identität feststellen, mitgeführte Werk- und Fahrzeuge sowie gefällttes Holz bis zum Eintreffen der Polizei sicherstellen, Behältnisse kontrollieren und Übertretungen gegen die Waldgesetzgebung im Ordnungsbuss-Verfahren ahnden.

Der Gemeinderat hat entschieden, die Stellungnahme des Verbands Thurgauer Gemeinden (VTG) im Grundsatz zu unterstützen. Der Förster soll ermächtigt werden, polizeiliche Befugnisse

wie anhalten, kontrollieren und melden wahrzunehmen. Ausserdem soll Forstpersonal per Gesetz ermächtigt und nicht verpflichtet werden, Anzeige zu erheben.

Vernehmlassung Änderung Polizeigesetz

Die Gemeinden wurde zur Stellungnahme über die Änderung des Polizeigesetzes eingeladen. Die Gesellschaft und deren Erwartung an die Polizei hat sich in den letzten Jahren verändert. Deshalb ist nicht mehr alles durch das heute geltende Polizeigesetz abgedeckt. Neu sollen Fahrzeuge auf der Autobahn digital überprüft werden können. Auch sollen neu Video und Tonaufnahmen gemacht werden können. Der Gemeinderat unterstützt die Änderung des Polizeigesetzes grundsätzlich. Er hat beschlossen, sich der Stellungnahme der Regio Frauenfeld anzuschliessen.

Vernehmlassung Änderung Sozialhilfegesetz

Die Gemeinden wurden eingeladen, eine Stellungnahme zur Änderung des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe einzureichen. Nur noch wenige Non-Profit-Organisationen (NPO) bieten Budget- und Schuldenberatungen sowie Schulden-sanierungen an.

Mit einer Leistungsvereinbarung durch den Kanton mit einer NPO könnten diese Dienstleistungen für alle Gemeinden angeboten werden. Die Kosten einer solchen Leistungsvereinbarung müssen durch die Gemeinden getragen werden, wobei sich der Kanton hälftig an diesen beteiligen würde.

Mit der Änderung des Sozialhilfegesetzes würde eine gesetzliche Grundlage für die Leistungsvereinbarung und die Kostenbeteiligung zwischen Kanton und Gemeinden geschaffen werden. Der Gemeinderat begrüsst die Gesetzesänderung im Wesentlichen. Er hat beschlossen, die

Stellungnahme des Verbands Thurgauer Gemeinden (VTG) zu unterstützen.

Diese ist abrufbar unter www.vtg.ch/informationen.

Vernehmlassung öV-Fahrplan 2023

Die Gemeinden wurden eingeladen zum öV-Fahrplan 2023 Stellung zu nehmen. Der Gemeinderat beantragt erneut beim Kanton Thurgau, ein Abendangebot ab 20:00 Uhr für die Fahrt Richtung Frauenfeld einzurichten. Ausserdem soll der Stadtbuskurs 80.803, welcher einmalig am morgen früh fährt, von 06:00 bis 08:00 Uhr und von 17:00 bis 20:00 Uhr bis nach Uesslingen Zollhausweg verlängert werden. So kann ein ½-Stundentakt während den Stosszeiten erreicht werden. Unter anderem sind auch die Zuganschlüsse Richtung Weinfelden zu optimieren. Auch wäre es wünschenswert, wenn die Gemeinde Hüttwilen besser mit Uesslingen-Buch verbunden wäre. Eine Route Uesslingen bis Hüttwilen ist in den Fahrplan 2023 aufzunehmen. Des Weiteren beantragt der Gemeinderat Uesslingen-Buch eine direkte Anbindung an den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) in Ellikon an der Thur oder Rickenbach ZH.

Jagdreviergrenzen

Im Jahr 2026 werden die Jagdreviere wieder neu verpachtet. Jagdreviere wurden bislang anhand des Rehertrages bewertet. Neu soll dieser Wert anhand des für die jagdbaren Wildtiere nutzbaren Lebensraums ermittelt werden und nicht mehr schwergewichtig auf dem Rehertrag basieren. Die Grenzen des Jagdreviers Uesslingen-Buch orientieren sich grundsätzlich an den Gemeindegrenzen (ohne Horben, Hinterhorben und Wyden).

Die Schätzungskommission ist für die Beurteilung der Grenzen aus jagdlicher Sicht zuständig. Sie hat beschlossen, die Grenzen des Jagdreviers von Uesslingen-Buch so zu belassen. Der Entwurf des Jagdreviers wurde dem Gemeinderat

Uesslingen-Buch zur Stellungnahme zugestellt. Er hat beschlossen, das Jagdrevier wie im Entwurf zu belassen.

Wasserleitungsbruch an der Iselisbergstrasse

An der Iselisbergstrasse 13 gab es einen Wasserleitungsbruch. Er konnte repariert werden.

Amt für Umwelt, Auftragserteilung Unterhaltsarbeiten Ellikerbach

Das Amt für Umwelt hat Arbeiten zur Sanierung des Damms am Ellikerbach bis zur Zürcher Grenze am linken Ufer vergeben. Es wird eine Sondage der bestehenden Schutzgitter vorgenommen und eine Erweiterung entlang des Damms inkl. zusätzlichen Schutz vor Bisamratten erstellt.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 20'127.60 inkl. MWST und Nebenkosten. Die Arbeiten werden im August/September 2022 ausgeführt. Die Kosten gehen zu 100 % zu Lasten des Kantons Thurgau.

Regio App

Die Regio Frauenfeld lanciert eine App ähnlich wie Crossiety. Bei der Regio App gibt es mehrere Verknüpfungen zu diversen Dienstleistungsangeboten, wie zum Beispiel der SBB. Auch die Anbindung an Nachbargemeinden ist möglich.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, Crossiety per Ende Jahr zu kündigen und die Regio App per 01. Januar 2023 einzuführen. Die Gruppen werden 1:1 in die neue App überführt.

Ukraineflüchtlinge

In der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch leben neun privat untergebrachte Ukraineflüchtlinge. Der Gemeinderat Uesslingen-Buch konnte für die Aufnahme von Flüchtlingen ein Haus an der

Reckholderstrasse mieten. Zwei Ukraine-Flüchtlinge werden per Ende Juni 2022 umgesiedelt.

Beitragszahlung Kantonsbibliothek 2023 bis 2025

Die Politischen Gemeinden haben sich an der Finanzierung der Kantonsbibliothek Thurgau mit einem jährlichen Beitrag zu beteiligen. Beitragspflichtig sind jene Gemeinden, in denen mehr als 4% der Wohnbevölkerung die Kantonsbibliothek benutzen. In der Gemeinde Uesslingen-Buch sind es 5.87 %, die das Angebot benutzen.

Alle drei Jahre wird der Beitrag neu festgelegt. Die Gemeinde Uesslingen-Buch muss sich für die Jahre 2023–2025 jährlich mit Fr. 10'552.00 an der Kantonsbibliothek beteiligen.

Veranstaltungsgesuch Plauschjass- und Bodysoccer-Turnier, Verein Dorfläbe

Am 2. September 2022 findet der Jassabend und am 3. September 2022 das alljährliche Bodysoccer-Turnier beim ehemaligen Schulhaus in Buch statt.

Das Festgesuch wurde durch den Gemeinderat mit Auflagen zur Musikkautstärke genehmigt.

Veranstaltungsgesuch Drei Seen Stafette

Die Drei-Seen-Stafette findet am 21. August 2022 in Hüttwilen statt. Die Durchfahrtsbewilligung für die Radstrecke wurde erteilt. Diese führt durch Horben, Iselisberg und Trütlikon. Die Verkehrsumleitung Hüttwilen – Nussbaumen führt zwischen 10:00 bis ca. 15:30 Uhr über Buch und Uerschhausen.

Spende an Restessbar Frauenfeld

Durch den zusätzlichen Ansturm von Flüchtlingen werden die Gratisle-

bensmittel knapp. Um den Armutsbetroffenen zu helfen, muss die Restessbar Frauenfeld günstige Lebensmittel einkaufen. Der Gemeinderat hat beschlossen, der Restessbar Frauenfeld für den Einkauf von Lebensmitteln Fr. 1'000.00 zu spenden.

Samantha Egloff Gemeindeschreiberin

Herzlichen Glückwunsch!

Staub-Fehr Charlotte, Uesslingen
80-jährig am 05. Juli

Dickenmann-Kellerhals Erna, Uesslingen
95-jährig am 07. Juli

Schmid-Jud Gertrud, Uesslingen
84-jährig am 14. Juli

Traber-Hoffmann Erika, Uesslingen
80-jährig am 21. Juli

Werner Martin, Uesslingen
84-jährig am 27. Juli

Ludwig-Ebeling Karin, Uesslingen
81-jährig am 13. August

Fässler Anton, Uesslingen
86-jährig am 24. August

Schmid Alfons, Uesslingen
89-jährig am 09. September

Oester-Lerch Verena, Uesslingen
80-jährig am 10. September

Schmid-Wäber Therese, Uesslingen
82-jährig am 17. September

Forster-Stettler Ida, Uesslingen
88-jährig am 26. September

Wir wünschen alles Gute und viele schöne Stunden bei guter Gesundheit im neuen Lebensjahr!

Berufskraut ausreissen

Jetzt sieht man sie wieder da und dort blühen, wenn man ein Auge auf sie hat. Bei uns kommt vor allem das Einjährige vor. Aber auch das Kanadische Berufskraut, breitet sich vor allem auf extensiven Flächen, an Wegrändern oder auch in Hausgärten immer mehr aus, wenn man es nicht rigoros bekämpft.

Am Anfang sieht es harmlos aus, findet es vielleicht noch als schöne Blume, dieses «eine» Berufskraut am Wegrand.

Doch bereits in wenigen Tagen fallen von jeder Blüte Hunderte Samen zu Boden, werden mit dem Wind weiter weggetragen und vermehren sich so rasend schnell.

Da sie von den meisten Tieren nicht gefressen werden, verdrängen sie heimische Arten.

Reissen Sie Pflanzen wenn möglich mit der Wurzel aus. Dies sollte alle drei bis vier Wochen gemacht werden, um die Vermehrung zu stoppen. Bei grösserem Vorkommen können die Bestände



noch vor dem Versamen tief gemäht werden. Dies ist jedoch keine Bekämpfungsstrategie, es verhindert lediglich, dass noch ein grösserer Samenvorrat im Boden hinterlassen wird. Das Pflanzgut muss sauber,



am besten im Hauskehricht, entsorgt werden.

Gemeindestelle für Landwirtschaft
Alex Brägger

Mitteilungen der Einwohnerkontrolle

Zuzüge – herzlich willkommen!

Decurtins Gian-Andrea und Beryl mit Jimmy, Nanook, Darwin und Meadow

Iselisbergstrasse 11, Uesslingen

Florea Alexandru-Vasile

Schaffhauserstrasse 22, Uesslingen

Graff Marco

Schaffhauserstrasse 7, Uesslingen

Stecher André

Schaffhauserstrasse 20, Uesslingen

Wegzüge – auf Wiedersehen und alles Gute!

Bednár Peter

Geburten von Gemeindewohnern

Laksono Melissa, Tochter des Laksono Agung und der Laksono Jennifer, geb. 14.05.2022

Todesfälle von Gemeindewohnern

Lievore Francesco, geboren am 13.09.1935, gestorben am 24.04.2022, wohnhaft gewesen in Buch bei Frauenfeld

Scholz Séverine Gabriela Jasmine, geboren am 06.05.1980, gestorben am 17.05.2022, wohnhaft gewesen in Buch bei Frauenfeld.

Herzliche Anteilnahme



Mitteilungen aus dem Ressort Bauverwaltung

Baubewilligung erteilt an:

Häberlin Architekten AG Wigoltingerstrasse 14, 8555 Müllheim	Neubau Wohnüberbauung Zollhausweg, 3 Mehrfamilienhäuser und 8 Reihen-Einfamilienhäuser mit Tiefgarage
Maliqi Meriton und Jeton Wülflingerstrasse 130, 8408 Winterthur	Projektänderung Umbau/Sanierung EFH, (nachträgliches Baugesuch)
Maier-Thalmann Cindy Mooracker 1, 8536 Hüttwilen	Neubau 2 Futtersilos, emaillierte Ausführung
Mathis Stefan Christoph Hauptstrasse 8, 8524 Buch b. Frauenfeld	Sanierung Stall und Ersatzbau Remise
Koller Jakob Johann Oberdorfstrasse 30, 8524 Uesslingen	Umbau, Renovation Wohnhaus
Gisler Heinrich und Martina Dorfweg 10, 8524 Buch b. Frauenfeld	Neubau EFH mit Garage (Parzelle 868)
Frischknecht Lukas Bajenackerstrasse 1, 8524 Uesslingen	Einbau 1 Fenster in Wohnzimmer, Westseite

Reise nach Bern am 10. Juni 2022

Anlässlich des Besuches bei Frau Bundesrätin Simonetta Sommaruga, am 10. Juni 2022, haben wir erfahren, dass nur 16 % der Gemeindepräsidenten in der Schweiz mit Frauen besetzt sind. Es gibt also noch «Luft nach oben».

In der Regio Frauenfeld gibt es 4 Gemeindepräsidentinnen, also 26.66 %. Im ganzen Kanton Thurgau gibt es 80 Politische Gemeinden, wovon 15 Gemeinden mit einer Frau im Präsidium geführt sind, also 18.75 %.

Der Kanton Thurgau ist nicht so rückständig, wie man ihm gerne einreden möchte. Liegt der Frauenanteil doch über dem Schweizerischen Durchschnitt.



v.l.n.r Die vier Regio-Frauenfeld-Gemeindepräsidentinnen.

Jacqueline Müller, Pfyn; Sabina Peter Köstli, Hüttwilen; Katharina Aeschbacher, Warth-Weiningen; Elisabeth Engel, Uesslingen-Buch

Elisabeth Engel
Gemeindepräsidentin

Schützenhaus Hardacker in Uesslingen

1. Augustfeier ab 19.00 Uhr

Montag 1. August ab 19.00 Uhr
mit Speis und Trank

Festredner:
Matthias Tschanz

Es lädt ein,
Feld-Schützen-Gesellschaft
Uesslingen



Abschluss Verwaltungsökonomin Thurgau

Die Gemeindeschreiberin Samantha Egloff hat die nebenberufliche, 1 ½ Jahr dauernde, Weiterbildung zur Verwaltungsökonomin Thurgau erfolgreich, mit einer Note von 5.1, abgeschlossen. Der Gemeinderat Uesslingen-Buch gratuliert ihr zu diesem tollen Ergebnis. Samantha Egloff segelt am 4. Juli 2022 in den Eehafen und wird Ihre Anliegen in Zukunft als Samantha Oberli entgegen nehmen.

Der Gemeinderat wünscht schon heute eine glückliche Zukunft!



Samantha Egloff, Mitte hinten, an der Diplomfeier in Weinfelden

**Gemeinderat
Uesslingen-Buch**

Bericht Anton Kolic

Sie haben sicherlich gemerkt, dass ich bei der letzten Ausgabe des Rutscher Blickes keinen Bericht verfasst habe. Dies hat einen Grund, denn am 9. April 2022 habe ich mir zum zweiten Mal innerhalb zwei Jahren meinen Arm gebrochen.

Alles passierte am ersten Fussballmeisterschaftsspiel in Frauenfeld. Ich wurde um gegrätscht und bin aufgrund dessen falsch hingefallen, was dazu führte, dass ich mir meinen linken Arm (die Speiche) gebrochen habe.

Ich hatte sehr viel Glück, denn meine Eltern waren am Match dabei und konnten mich so schnell wie möglich ins Kantonsspital Frauenfeld fahren. Auf dem Weg dorthin hatte ich starke Schmerzen und spürte einen Druck in meinem Arm. Der Arm sah auch etwas komisch aus und es war klar zu sehen, aufgrund des blauen Flecks am Arm, dass eine Fraktur vorliegt. Als ich im Spital war, musste ich wie gewohnt ein Röntgen-Bild machen, wo auch dort klar zu sehen war, dass mein linker Arm gebrochen ist. Da ich am Abend operiert werden musste, kamen später noch einige Ärzte und Spezialisten, beispielsweise für die Vollnarkose, für die ich bestätigen musste, dass ich die Risiken kenne.

Als es dann soweit war und ich zum Operationssaal musste, war ich sehr nervös. Die Operation dauerte nur ca. 20 Minuten, da die Ärzte nur einen Draht im Arm einsetzen mussten, um den Knochen wieder gerade zu machen. Nach der OP wachte ich auf und musste nur eine Schiene tragen, was mich sehr beruhigte, denn vor zwei Jahren hatte ich einen Gips, der mich bis zu meinen Grenzen gebracht hat. Als ich wieder zurück ins Zimmer durfte, war mir ein bisschen übel, wegen der Narkose, doch das hat sich in den nächsten paar Stunden verbessert und durfte dann schon am späteren Abend nach Hause gehen.

Da ich arbeitsunfähig war, musste ich die ersten 4 Wochen zu Hause bleiben. Ich konnte mich gut ausruhen, auch wenn es

meistens langweilig war. Nach den ersten zwei Wochen ging es mir wieder viel besser. Ich durfte dann wieder langsam meinen Arm bewegen und mit der Zeit wurde es immer besser und besser.

Nun bin ich froh, wieder arbeiten zu können und freue mich, Ihnen wieder behilflich sein zu dürfen.

**Anton Kolic
Lernender Gemeinde
Uesslingen-Buch**

Öffnungszeiten Sommerferien

11. Juli bis 14. August

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

8.30 bis 11.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Freitag

8.00 bis 11.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Ab Montag, 15. August 2022 sind wir gerne wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.

Für einen Termin ausserhalb der Schalterzeiten bitten wir Sie um vorherige Kontaktnahme.

Nummer: 052 744 50 40

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Gemeindeverwaltung
Uesslingen-Buch**

Freitag, 19. und Samstag, 20. August 2022

Summer-Fäscht am Iselisbärg im August 2022



Bereits in weniger als zwei Monaten findet das «Summer-Fäscht am Iselisbärg» im Weiler Trütlikon statt. Die Vorbereitungen hierzu laufen seit einigen Tagen auf «Hochtouren». Für den am Samstag geplanten Markt konnten wir eine stattliche Anzahl an Ausstellern begeistern, welche ein attraktives, lehrreiches und vielseitige Angebot anbieten werden. Auch für das leibliche Wohl, am Freitag-Abend und Samstag, werden die unterschiedlichen «Festbeizen und Marktstände» besorgt sein. Zudem wird der Anlass mit unterschiedlichen musikalischen Darbietungen umrahmt sein. Unser Ziel ist, dass das «Summer-Fäscht am Iselisbärg» ein Fest für alle ist und jeder und jede etwas finden kann, dass ihm gefällt. Auch unseren Kleinsten werden wir Spannendes bieten. Das Festgelände verteilt sich über einen grossen Teil von Trütlikon. Velo- und Fahrzeugparkplätze werden genügend vorhanden sein. Im Weiteren besteht auch die Möglichkeit mit dem Postauto anzureisen.

Event-Ziele:

- Eine Bühne für Kultur, Brauchtum, Gastronomie und Gewerbe
- Geselligkeit und Miteinander pflegen
- Ein Fest für alle

Zeiten:

Freitag, 19. August 2022

ab 17.00 Uhr Festbetrieb

Samstag, 20. August 2022

Markt 10.00 – 20.00 Uhr

danach nur noch Festbetrieb

1. Vorsitz

Matthias Tschanz (Gemeinderat)

2. Vorsitz, Finanzen

Andreas Richiger (Gemeinderat)

Sekretariat

Nina Wägeli

Medien, Werbung, Kommunikation, Sponsoring

Urs Forster

Infrastruktur, Bau, Verkehr, Sicherheit

Rico Lenz

Gastronomie, Markt, Unterhaltung, Dekoration

Ursi Rieser, Corinne Ammann

Das OK «Summer-Fäscht am Iselisbärg» freut sich auf ein geselliges August-Wochenende mit Ihnen.

Für das OK

Matthias Tschanz

Unternehmung / Verein / Person	Angebot
Biohof Wyden	Hofladen-Produkte
Chäsland Tritten	Käse-Produkte
Debrunner Pius AG	Traktoren, Stapler, Landmaschinen, Kleinräte
Dorfschmiede Krähenbühl	Show-Schmieden, eigene Erzeugnisse erarbeiten
Emmental Versicherung	Agentur Uesslingen, Jolanda Wägeli
Etzweiler	Gebrauchsgegenstände aus Stoff
Evang. Kirchengemeinde UE-BU	Selbstgemachtes vom KiKiMo
Exent ag	Event «Bauen spielerisch»
Feuerwehrzweckverband Thur-Seebach	Feuerwehr erleben
Gabathuler Adrienne	JeansLoveColor: selbstgenähte Gegenstände
Geiges Karl AG	Riesen-Sandhaufen für Kinder
Harder Albert, Schwarz Brigitte	Honig und die Taburettli, Socken und Kinderfinkli
Jagdgesellschaft UE-BU	Wildspzailaitäten, Jagd
Jud Skulpturen	Showschnitzen mit der Kettensäge
Keller Nick	Hofladen-Produkte
Landfrauenv. Buch Horben Trüttlikon	Eigene Produkte
Landi Thula	Schädlingsbekämpfung, Fachberatung
Latifa Kreativ	Vor Ort Glasperlen herstellen
M. Schlatter AG	PVA, E-Mobilität
Martin Confiserie	Magenbrot, Confiserie, Soft-Ice, Zuckerwatte, Ballone
Musikgesellschaft Uesslingen	Festwirtschaft, Platzkonzert, Wettbewerb
Naturöl AG	Kressebucher Hofprodukte
Oldtimer Fahrzeuge	Ausstellung von Oldtimerfahrzeugen
Otto Wägeli AG	Schreiner Handwerk
Roos Annemarie	Lätzli, Kinderbademänteli...
Sattler Quenson	Präsentation von Sattler- und Polstererhandwerk
Schlatter Telematik AG	«Fibre to the Home», Glasfaseranschlüsse
Seebachtal-Saisonal	Produkteverkauf, Ausstellung von Maschinen
Seraphin Schlager	Marionetten Theater für Kinder
Stetra gmbh	Steelfire, Getränke und Schnitzelbrot
ThurForst	Info über Wald und Revier
Turnvereine Uesslingen	Aprikosen -Lutz-, -Spritz-, -Sirup-, -Shot-, -Quiche
VeloMotos Strasser	E-Bike, EMTB, Motorrad
Wegmüller Bea und Urs	Holzkugeln + weiteres Selbstgefertigtes
Wegmüller Gabi	Rund ums Palettenopcyling, Schilder, Garderoben
Werkstoffen Massivholz Schreinerei	Hochbeete, Barbetreibe, Festwirtschaft
Winterparty Trüttlikon	Barbetrieb, Unterhaltung
Winzerverein Iselisberg	Festwirtschaft / Iselisberger Wein

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Ist Ihr Pass/Ihre Identitätskarte noch gültig?

Damit Sie auf dem Weg in die Sommerferien ohne Probleme über den Zoll kommen, empfehlen wir Ihnen, die Ausweisdokumente frühzeitig auf deren Gültigkeit zu prüfen.

Identitätskarte

Falls Sie nur eine Identitätskarte benötigen, können Sie diese persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung beantragen. Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren müssen durch eine Sorgeberechtigte Person begleitet werden.

Für die Beantragung einer neuen Identitätskarte müssen Sie folgende Unterlagen mitbringen:

- ausweiskonformes Foto
- alte Identitätskarte
- Verlustschein der Polizei (bei Verlust/Diebstahl)

Gültigkeit und Kosten

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

5 Jahre	CHF 35.00*
---------	------------

Erwachsene

10 Jahre	CHF 70.00*
----------	------------

In der Regel wird Ihnen die neue IDK mit eingeschriebener Post innerhalb von 10 Arbeitstagen zugestellt. Sollten Sie die alte IDK bis zum Eintreffen des neuen Ausweises noch benötigen, muss der neue Ausweis bei der Einwohnerkontrolle abgeholt werden. Die Identitätskarte wird weiterhin in der heutigen Form ohne Chip und ohne elektronisch gespeicherte Daten ausgestellt.

Pass 10 oder Kombiangebot (Identitätskarte und Pass)

Falls Sie einen Pass und eine Identitätskarte benötigen, so können Sie diese als Kombiangebot beim Passbüro in Frauenfeld beantragen. Für den Antrag müssen Sie aber im Voraus einen Termin vereinbaren (www.ch-edoc-passantrag.admin.ch oder Telefon 058 345 13 70).

Gültigkeit und Kosten

Erwachsene

Pass 10	10 Jahre	CHF 145.00*
Pass 10 mit ID	10 Jahre	CHF 158.00*

Kinder

Pass 10	5 Jahre	CHF 65.00*
Pass 10 mit ID	5 Jahre	CHF 78.00*

Das Passbüro erfasst Ihre biometrischen Daten und teilt Ihnen mit, welche Dokumente Sie zum vereinbarten Termin mitbringen müssen. Nach der biometrischen Erfassung beim Passbüro dauert die Erstellung der Ausweise weitere 10 Arbeitstage.

Provisorischer Pass

Der provisorische Pass wird nur im Erfassungszentrum in Weinfelden ausgestellt. Das Erfassungszentrum in Frauenfeld stellt keine provisorischen Pässe aus!

Für die Ausstellung eines provisorischen Passes bitten wir Sie deshalb im EFZ Weinfelden unter 058 345 13 80, zwischen 08.00 – 11.00 / 13.30 – 16.00 Uhr, einen Termin zu vereinbaren. Andernfalls muss mit Wartezeiten gerechnet werden.

Nach der Datenerfassung können Sie den prov. Pass nach 1 Stunde in Weinfelden am EMPFANG/KASSE abholen.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

Unbedingt vor Reiseantritt die Informationen betr. Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen des Ziellandes bei der betreffenden Botschaft, dem Konsulat, Ihrem Reisebüro oder bei der Fluggesellschaft einholen!

Der provisorische Reisepass wird von folgenden Ländern nicht akzeptiert:

USA, Philippinen, Indonesien, Bahrain, Kuwait, Katar, Libanon und evtl. weitere Länder. Die USA erlauben zwar seit

01.07.2009 die Einreise/Durchreise mit einem provisorischen Pass, aber jedoch nur mit gültigem Visum! Dieses wird, wie die Erfahrung zeigt, nur in absoluten Notfällen erteilt. Es gibt keinen provisorischen biometrischen Pass!

Ein provisorischer Pass kann in dringenden Fällen ausgestellt werden, wenn

- die Frist von 10 Arbeitstagen für die Erlangung eines ordentlichen Passes nicht mehr ausreicht
- Sie keinen gültigen Ausweis vorlegen können
- ein gültiger Ausweis den Anforderungen des Ziellandes nicht genügt
- Bitte beachten Sie dabei: Der provisorische Pass gilt für eine einmalige Reise (Art. 5 Abs. 2 Ausweisverordnung.) Für den provisorischen Pass besteht Rückgabepflicht nach der Einreise in die Schweiz. (Art. 26 Abs. 1 Ausweisverordnung.) In der Regel wird er schon am Flughafen eingezogen. Die für den provisorischen Pass bezahlte Gebühr wird bei der Ausstellung eines ordentlichen Ausweises nicht angerechnet!

In folgenden Ausnahmefällen können provisorische Pässe auch direkt im Notpassbüro Zürich Flughafen ausgestellt werden:

- ausserhalb der Öffnungszeiten der Kant. Ausweisstelle/Erfassungszentrum in Weinfelden
- Abflug innert Stunden

Kosten

Passbüro Weinfelden	CHF 100.00
Zürich Flughafen	CHF 150.00

*Preise inkl. Porto

Pferdesporttage Frauenfeld

Gemeinde-Cup der Regio Frauenfeld 6. Juni 2022

Vierter Platz für Uesslingen-Buch

Im Rahmen der Pferdesporttage Frauenfeld 2022 traten am 6. Juni 2022 Reiter und Pferde der Regio-Gemeinden gegeneinander an und kämpften um den 15. Gemeinde-Cup der Regio Frauenfeld.

Der Rennverein Frauenfeld veranstaltet den Renntag in der grossen Allmend in Frauenfeld mit einem reichhaltigen Programm für Jung und Alt.

Die Gemeinde Uesslingen-Buch wurde dieses Jahr durch die Reiterin Zoe Wiesmann mit Pferd «Rosalie» vertreten. Der Rennstall ist in Trüttlikon ansässig.

Das Duo erreichte den hervorragenden vierten Platz. «BRAVO Zoe, das hesch super gmacht».



Zoe Wiesmann mit Pferd «Rosalie»

Gemeinderat Ressort Kultur Matthias Tschanz



Die Reiter werden vorgestellt



Auf der Rennbahn



**Wir empfehlen uns
für sämtliche
Baumeisterarbeiten.**

Lenz Baugeschäft AG
Bajenackerstrasse 2
8524 Uesslingen
Telefon 052 746 14 58



**Wenn es um Ihren
Garten geht,
vertrauen Sie am
besten uns.**

Haas Gartengestaltung GmbH
Iselisberg 20A
8524 Uesslingen
Mobile +41 78 684 04 54
www.gartenhaas.ch

Stieger

Markus Stieger AG
Dorfstrasse 40
8532 Warth

052 747 21 21
www.stieger-ag.ch

Wir setzen auf die Zukunft.
Zurzeit absolvieren vier Lernende eine
handwerkliche, anspruchsvolle und
lehrreiche Ausbildung als Schreiner/in EFZ in
unserem Betrieb.

Freie Lehrstelle auf Sommer 2023

Wägeli

QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
E-Mail info@waegeli.ch
www.waegeli.ch
Tel. 052 744 50 00



Informationen zur Sonderkommission Energiestrategie 2050

Mit der Sonderkommission Energiestrategie 2050 (SoKo 2050) werden Grundlagen zur Erreichung der nationalen Klimastrategie 2050 erarbeitet.

Sie hat den Auftrag, Massnahmen für die Erreichung der Ziele auszuarbeiten und zu priorisieren. Sie gibt Impulse zu Projekten in Form von Anträgen an den Gemeinderat. Sie zeigt den Bürgern Möglichkeiten zu Zielerreichung auf.

Der Gemeinderat zeichnet den Vorschritt des Projektverlaufs auf und überprüft die Umsetzung der übergeordneten Ziele jährlich.

Aus der Kommission

Am Samstag 07. Mai 2022 sind die Mitglieder der SoKo 2050 zusammen gekommen. Die vier Arbeitsgruppen präsentierten den Stand ihrer Arbeiten.

Mobilität

Es wurde abgeklärt, ob Bedarf für eine öffentliche Ladestation in Uesslingen-Buch besteht. Die Analysen ergaben, dass nur etwa 2 % der Elektroautos nicht zu Hause geladen werden. In der Gemeinde Uesslingen-Buch gibt es zum heutigen Zeitpunkt ca. 80 Elektroautos. Ein geeigneter Platz für eine öffentliche Ladestation konnte nicht gefunden werden. Die Kosten sind relativ hoch und kaum zu amortisieren. Aus diesen Gründen hat die Kommission entschieden diese Idee nicht weiter zu verfolgen.

Wärmeverbund

Bezüglich Wärmeverbund wurde eine Machbarkeitsstudie in Buch initiiert. An der Infoveranstaltung wird die Bevölkerung über das Projekt informiert. Ähnlich wird auch in Uesslingen verfahren um die Verhältnisse im Dorfkern zu prüfen.

Kommunikation

Die Gruppe Kommunikation hat ein Konzept erarbeitet um die Bevölkerung über Erkenntnisse der SoKo 2050 und Anregungen zum Umgang mit Energie zu informieren.

Erneuerbare Energien

Die Gruppe Erneuerbare Energien hat sich diverse Energieerzeugungsanlagen angeschaut (Windenergie, Biogas, PV-Anlage). Diese werden nun auf ihre Anwendbarkeit in unserem Dorf geprüft.

Im September wird sich das Gremium erneut treffen und weitere Schritte diskutieren.

Inputs von Marcel Ammann und Gemeinderat

EW der Gemeinde Uesslingen-Buch

Sehr geehrte Abonnentin, sehr geehrter Abonnent,
Aufgrund der Lage am Energiemarkt ist für die Jahre 2024 und 2025 mit einer deutlichen Erhöhung der Strompreise zu rechnen. Der Rahmen der Preiserhöhungen lässt sich noch nicht genau abschätzen.

Es ist muss wohl mit **3x bis 4x höheren Strompreisen** gerechnet werden!

Wir bitten Sie diesen Umstand zur Kenntnis zu nehmen. Folgende Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit sich detaillierter zu informieren.

Informationsabend

24. August 2022, 20.00 Uhr, Turnhalle Uesslingen

Energie wird teurer – Was können wir tun?

An den verschiedenen Märkten ist ein stetiger Anstieg der Energiepreise zu beobachten. Wie sich die Preise weiter entwickeln kann momentan noch nicht abgeschätzt werden. Wahrscheinlich werden die Energiepreise jedoch nicht mehr auf das ursprüngliche Niveau absinken. Wir müssen uns darauf einstellen, dass Energie zukünftig teurer sein wird.

Herr Martin Etter, EKT hält das Impulsreferat zum Thema Energiebeschaffung. Er erklärt die Zusammenhänge der Energiebeschaffung:

- Um- und Welteinflüsse auf Strompreise
- Strommarkt, wie funktioniert er?
- Wie kauft die Gemeinde Strom ein?
- Risiken und Chancen

Was unternimmt die Gemeinde, um die Situation zu verbessern?

- Möglichkeiten des EW Uesslingen-Buch
- Vorstellung der Sonderkommission Energieversorgungskonzept 2050
- Vorgehensweise
- Stand der Arbeiten

Anschliessend bietet ein Apéro Raum für Fragen und angeregte Diskussionen. Es werden auch Informationsmaterial für Fördermassnahmen aufliegen.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und laden Sie ein am Infoabend teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüssen

Andreas Richiger, Gemeinderat, Ressort Energie

Heute im Blitzlicht: Stefan Traber

Die Faszination des Metalls, des Feuers und des Weins

Stefan Traber

Geboren	11.06.65 in Frauenfeld
Zivilstand	verheiratet mit Juliana Traber
Kinder	2 Buben
Beruf	Unternehmer, Metallbauer, Grillmeister
Sternzeichen	Zwilling
Lebensspeise	Steinpilzravioli vom Frohsinn Uesslingen
Getränk	Rotwein
Lieblingsfarbe	Weinrot
Musik	Blues, Rock, Country, Hitparade
Hobbies	Garten, Töff, Wandern
Wohnort	Uesslingen-Buch, Dietingen

Wer ist Stefan Traber?

Ich lebe für meine Arbeit: unseren Metallbau-Betrieb, die heissen Steelfire's (Feuerschalen), die Landwirtschaft und alles drum herum.

Und ich bin sehr glücklich und stolz, dass sich unsere Söhne Philipp (1995, seit 4 Jahren als Metallbaukonstrukteur) und Felix (1993, Landwirtschaft, Reben, Acker, Werkstatt, Steelfire) im Betrieb aktiv einbringen. Dabei nicht zu vergessen meine Frau Juliana, die mir immer zur Seite steht und Matthias Geiges als langjähriger Werkstattleiter und Planer.

Nach einigen Wanderjahren und Erfahrungen als Spezialschweissarbeiter für Firmen gründete ich 1990 Stefan Traber Schlosserei/Montagen.

2004 überführte ich meine Firma in die heutige Stetra GmbH Metallbau. 2014 kam die Marke Steelfire dazu – immer wieder durften wir Grillkonstruktionen für unsere Kunden anfertigen. Aus dieser Erfahrung entstand nach einiger Zeit unser Steelfire-Produkt.

Mittlerweile sind wir mit diesem Produkt und den Angeboten drum herum sehr gut positioniert.

Seit 1995 entwickeln und hegen wir gemeinsam den 1976 von meinen Eltern angelegten 55ha grossen Rebberg (Pinot-Noir und Müller-Thurgau-Trauben) und betreiben nebenbei noch etwas Ackerbau (der Pflanzenvielfalt zwischen den Reben tragen wir besonders Sorge). in der Nachhaltigkeit (im Einklang mit

der Natur) versuchen wir uns ständig weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Wie sieht Ihr typischer Tag aus?

Gegen 06.00 Uhr aufstehen, Zähne putzen, Zeitung lesen und als Vorbild und Chef vor den Mitarbeitern um 07.00 Uhr in der Firma sein. Es gibt keine Tage, die gleich verlaufen, ich habe mir mittlerweile angewöhnt, gegen 18.00 Uhr (wenn keine Veranstaltungen geplant sind) den Feierabend einzuläuten (es gelingt mir langsam, das Hamsterrad zu verlassen...).

Wenn Sie eine Kristallkugel hätten, was würden Sie wissen wollen?

Ob es der Welt gelungen ist, in einem System zu sein, in dem wir uns alle wieder zurechtfinden.

Was ist das Verrückteste was Sie je getan haben?

Bungee-Jumping, Hillclimbing mit der Harley.

Was bringt Sie zur Weissglut?

Wenn etwas nicht funktioniert. Und meine eigene Ungeduld...

Was ist der Sinn des Lebens?

Wenn ich etwas Nachhaltiges zurücklassen kann und darf.

Was hat Sie zuletzt zu Tränen gerührt?

Weiss ich nicht mehr, aber kommt öfters vor :-).

Warum möchten Sie gern Ihr Freund sein?

Mit mir ist immer etwas los und ich bin ein guter Freund.

Sollte man Fremdgehen verzeihen?

Ja.

Welches Lied können Sie auswendig?

Keines.

Bei wem müssten Sie sich eigentlich entschuldigen?

Meldet Euch bitte bei mir!

Bester Kurzausflug oder Spaziergang?

Oh, da gibt es einige, jedoch mit Pierre Honegger an die Energie-Messe «Tri» in Bregenz werde ich mich ewig erinnern.

Was ist der grösste Quatsch, der über Sie geschrieben/gesagt wurde?

Da habe ich echt keine Ahnung. Habe weder etwas gelesen, noch mitbekommen.

Bei was haben Sie Ihre Meinung fundamental geändert?

Tja, schon bei vielen Dingen.

Ihre grösste Herausforderung?

Als KMU ist jeder Tag eine neue Herausforderung, die schönste Herausforderung sind allerdings meine 2 Söhne und meine Frau (oder vielleicht ist es eher ihre Herausforderung mit mir umzugehen...).

Sie wären für einen Tag eine Frau. Was würden Sie tun?

Lieb sein zu den Männern.

Auf was können Sie nicht verzichten?

Auf mein tägliches Glas Rotwein.

Sie haben das grosse Los gezogen. 50'000 Franken gewonnen. Einzige Bedingung: Sie müssen das Geld noch heute ausgeben. Was machen Sie damit?

Ich befriedige mein Ego und kaufe bei meinem Bruder einen Töff.

In welchem Job wären Sie eine totale Fehlbesetzung?

Als Computer-Fachmann.

Hat «Stefan Traber» ein Laster?

Das Rauchen.



Fortsetzung Blitzlicht

Sport oder Entspannung?

Zuwenig von beidem.

Espresso oder Cappuccino?

Espresso.

Ausschlafen oder aufstehen?

In meinem Alter - aufstehen.

Ausgedehnter Brunch oder schnelles Gifeli und Kafi?

Ausgedehnter Brunch am Wochenende.

«Tatort» oder «kein Tatort»?

Kein Tatort.

On- oder offline?

Trotz allem Online.

Wohin gehen Sie an Ihrem Wohnort, wenn Sie alleine sein wollen?

Zum Teich – zu meinen geerbten Koi-Fischen.

Ihr Lieblingssong? Und warum?

Ich höre sehr gerne verschiedene Musik, je nach Laune, ich kann mich aber nie richtig festlegen.

Wovor haben Sie Angst?

Das sich mein Rückenleiden wieder meldet (mehrere Operationen hinter mir).

Was sind Ihre Ufsteller?

Meine Familie.

Was möchten Sie unbedingt einmal machen?

Wieder nach Neuseeland.

Was wollten Sie als Kind werden?

Landwirt.

Vor was haben Sie am meisten Respekt?

Vor Menschen, die sich mit Herz und Seele für unentgeltliche Jobs engagieren.

Was gibt Ihnen in schwierigen Zeiten Halt?

Meine Familie.

Was tun Sie in Ihrer Freizeit und warum?

Ich bin gern in der Natur. Das gibt mir Kraft und tut der Seele gut.

Worauf achten Sie als erstes bei einer fremden Person?

Ich schaue in die Augen und kann vieles daraus lesen.

Was finden Sie attraktiv an Ihnen?

Meine Ausstrahlung, wenn ich glücklich bin.

Kochen Sie auch selber?

Ja.

Den übelsten Hangover?

Die Zeiten sind vorbei.

Wie sieht das klassische Wochenende bei Ihnen aus?

Samstags an der Arbeit. Sonntags versuche ich konsequent frei zu halten – Familie, Natur, Velofahren, Spazieren, NZZ am Sonntag lesen.

Haben Sie einen ultimativen Tipp gegen Kater?

Essen und Trinken.

Ihr persönlicher Filmtipp für ein verregnetes Wochenende?

Die Millennium Trilogie Verblendung, Verdamnis, Vergebung des schwedischen Filmemachers Daniel Alfredson (2009).

Wenn Sie eine berühmte Persönlichkeit – egal ob lebend oder tot – treffen könnten: Wer wäre es und warum?

Hermann Scheer 1944-2010 – Deutscher Politiker, der sich schon sehr früh für erneuerbare Energien engagierte.

War früher wirklich alles besser?

Früher war es schon auch toll, ob besser weiss ich nicht. Wir sind enorm schön und behütet aufgewachsen auch mit viel Respekt vor der Zukunft. Der Respekt vor der Zukunft ist heute sicherlich wesentlich grösser.

Welches Alter ist das Beste?

Jetzt und hier.

Was würden Sie an sich ändern?

Ruhiger, geduldiger und gelassener zu werden.

Gehören Sie an den Wochenenden zu den Durchorganisierten oder den Spontanen?

Samstags ist durchorganisiert für unsere Kunden. Sonntags spontan und offen.

Wann merkt Ihr Hirn dass Wochenende ist?

Wenn die Wochenend-Ausgabe der Thurgauer Zeitung auf dem Tisch liegt.

Was ist eigentlich das Beste an Ihren vielen Engagements?

Die Vielschichtigkeit, die Herausforderungen, die Abwechslung.

Was wollen Sie unseren Leserinnen und Lesern gerne noch mitteilen?

Ich möchte mich bei der Gemeinde im Allgemeinen bedanken. Ich bin froh in einer funktionierenden, professionell geführten Gemeinde leben zu können. Mein grosser Respekt gilt allen, die sich ehrenamtlich dafür engagieren und da sind.

Ganz herzlichen Dank, Stefan Traber!

www.stetra.ch

www.steelfire.ch

Christoph Matejka
Redaktionsteam

Dank Papier & Karton ins Skilager

Kurz vor den Pfingstferien konnten die Schüler*innen der 3. bis 6. Klasse in unserer Gemeinde wieder auf Papier- und Kartonsammlung gehen.

Mit tatkräftiger Unterstützung von Lehrkräften, unserem Schulabwart und zahlreichen Freiwilligen wurde fleissig Karton und Papier eingesammelt und in die bereitstehenden Container verfrachtet. Das Ziel dieser Aktion bestand wie immer darin, dass die Kinder auf diese Weise Geld für das kommende Skilager zusammentragen konnten.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten.

Lea Müller
Primarschule



Das Skilager will verdient sein



Die Sammelwagen stehen bereit



Fleissige Altpapiersammler/-innen

Autorinnenlesung – Brigitte Schär an unserer Schule

Dank der Kulturvermittlung Ostschweiz konnten am 4. Mai alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule der Autorin Brigitte Schär und ihren Erzählungen lauschen.

Aufgeteilt in 2 Gruppen – erst die 3. bis 6. Klasse, dann die Kindergartenkinder sowie die Erst- und Zweitklässler – verfolgten die Kinder gespannt den lustigen, skurrilen und interessanten Geschichten, die die Autorin zum Besten gab. Und Abwechslung war dabei garantiert. Denn neben Auszügen aus einem ihrer Bücher gab es sogar eine Gesangseinlage der Autorin.

Die Kinder erhielten ganz neue Einblicke in die Entstehung von Büchern und waren begeistert davon, eine echte Autorin an ihrer Schule zu haben.

Lea Müller
Primarschule



Die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse bei der Lesung



Die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse bei der Lesung

Gesucht per 1. April 2023 oder nach Vereinbarung

Mitarbeiter*in Finanzen / Administration ca. 25 – 30% (operativ)

Wir suchen per 1. April 2023 oder nach Vereinbarung eine*n Mitarbeiter*in Finanzen/Administration, welche*r unsere Buchhaltung und administrativen Arbeiten erledigt. Bringen Sie Erfahrung im kaufmännischen Bereich, insbesondere in der Finanz- und Lohnbuchhaltung mit?

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss nach HRM2
- Quellensteuer- und Sozialversicherungsabrechnungen
- gesamtes Personalwesen inkl. komplette Personaladministration

Sie bringen mit:

- abgeschlossene kaufmännische Grundausbildung sowie Berufserfahrung
- Weiterbildung im Bereich Rechnungswesen (z.B. Sachbearbeiter/in Rechnungswesen)
- Gute Anwenderkenntnisse im Umgang mit MS Office-Anwendungen
- Kenntnisse in Abacus sind wünschenswert
- stilsichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- selbständige und genaue Arbeitsweise

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis 31. Juli 2022 an i.krapf@psg-uebu.ch. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Irene Krapf, 079 771 68 07, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Schulbehörde Uesslingen-Buch

Klassenübergreifender Elternabend

Wie das neue Reglement die Beurteilung verändern wird



Schulleiterin Manuela Bärtsch informiert über den neuen Beurteilungsprozess



Kunst zu beurteilen, erweist sich als gar nicht so einfach

Ab dem Schuljahr 2021/22 ändert sich an den Schulen im Kanton Thurgau so einiges, was die Beurteilung und die Zeugnisse betrifft. Das Beurteilungsreglement wurde angepasst und verändert damit in einigen Punkten auch das Zeugnis, wie wir es bis anhin kennen.

Um die Eltern über diese Neuerungen zu informieren, lud die Primarschule am 27. April 2022 in die Turnhalle zum klassenübergreifenden Elternabend ein. Erfreulicherweise fanden sich viele interessierte Eltern ein, um an diesem Abend nicht nur theoretisch über das Thema Beurteilungen informiert zu werden, sondern auch selbst einmal den Part des Beurteilenden zu übernehmen. Und wie sich herausstellte, ist dies gar nicht immer so einfach.

Unsere Schulleiterin Manuela Bärtsch führte gekonnt durch diesen Abend und bezog Eltern, Lehrpersonen sowie die Schulbehördenmitglieder gleichermaßen mit ein.

Die Eltern erfuhren kompakt und abwechslungsreich, auf was es beim neuen Beurteilungssystem ankommt, was sich geändert hat und wie es nun weitergehen wird.

Doch was genau ändert sich nun mit dem neuen System, das spätestens 2024/25 an allen Schulen im Thurgau in Kraft treten sein wird?

Fachübergreifende Kompetenzen

Schülerinnen und Schüler sollen in der Schule gefördert, gefordert und auch ganzheitlich beurteilt werden, um sich für

die nächste Klasse, die nächsthöhere Schulstufe oder die Berufslehre zu qualifizieren.

Und dazu braucht es eine umfassende Beurteilung, die weit mehr als nur die fachlichen Kompetenzen berücksichtigt. Auch überfachliche Kompetenzen, wie etwa Teamfähigkeit, Eigenständigkeit und Sorgfalt, fliessen in die Beurteilung mit ein.

Coachingsgespräche

Bevor es jedoch zu einer Beurteilung kommt, bedarf es zuerst einmal Beobachtungen seitens der Lehrpersonen, die den Lernprozess des Kindes im Auge behalten und unterstützen. Diese Beobachtungen dienen als Basis für Rückmeldungen an das Kind oder Jugendliche und sollen zukünftig auch in Coachingsgesprächen umfassender berücksichtigt werden.

Das neue Bewertungssystem innerhalb des Schuljahres

Um den Aufbau und die Entwicklung der Kompetenzen der Kinder und Jugendliche beurteilen zu können, werden Lernziele definiert, die in grösseren Abständen in Form von Kompetenznachweisen überprüft werden.

Neu ist es den einzelnen Schulen selbst überlassen, wie und ob sie eine Benotung für die einzelnen Kompetenznachweise umsetzen wollen. Und diese müssen nicht, wie herkömmlich von 1 – 6 reichen, sondern können ganz unterschiedliche Bewertungssysteme umfassen – ob Punkte oder Farben, Worte oder Symbole. Auch die Schule Uesslingen-Buch kann und muss sich überle-



Lebhaft wurde an diesem Anlass diskutiert und auch eigene Erfahrungen ausgetauscht

gen, wie sie zukünftig die Beurteilung während des Schuljahres handhaben möchte.

Doch eines ist dabei ganz klar: Für die Gesamtqualifikation ist das Zeugnis am Ende des Schuljahres obligatorisch und besteht nach wie vor aus Schulnoten von 1-6, jedoch mit einigen kleinen Anpassungen.

Unterschiedliche Bewertungssituationen

Standortgespräche sind ein sinnvolles Instrument, um die Beurteilungen der Schüler*innen, die sich im Laufe des Schuljahres ergeben haben, aufzuzeigen, zu diskutieren und transparent zu machen.

Auch die Selbstbeurteilung der Schüler*innen ist ein nicht zu unterschätzender Faktor, der ihnen die Möglichkeit geben soll, genauer über sich selbst und die eigene Leistung zu reflektieren und Verantwortung für das persönliche Lernen zu übernehmen.



Viele Eltern, Lehrpersonen und die Schulbehörde kamen an diesem Abend zusammen

Ebenso soll vermehrt auf die Peerbeurteilung, also die Rückmeldung anderer Schüler*innen, gesetzt werden, um das Beurteilen von beiden Seiten aus zu kennen und den dahinterliegenden Prozess zu verstehen.

Die Eltern übernehmen die Bewertung...

Und genau das versuchten an diesem Abend auch die Eltern. Jeder Arbeitsgruppe wurden dafür 3 Zeichnungen von Schüler*innen, das Originalbild, welches sie abzeichnen sollten, sowie ein Zeichnungsauftrag präsentiert und der Auftrag erteilt, diese Arbeiten zu benoten und diese Beurteilung zu begründen. Schnell zeigte sich, dass es gar nicht so einfach ist, eine Arbeit zu beurteilen, selbst wenn ein Arbeitsauftrag schriftlich vorhanden ist.

Wo setzt man an, wie interpretiert man die einzelnen Kriterien, nach denen Lehrpersonen die Arbeiten beurteilen und auf welches Kriterium legt man den Fokus? Kann man rein objektiv eine

Arbeit, vor allem in den musischen Fächern, beurteilen oder fliessen auch immer persönliche Vorlieben mit ein?

All dies und noch viel mehr wurde im Anschluss in der Gruppe diskutiert und so ein Verständnis dafür entwickelt, dass Beurteilung gar nicht immer so eine einfache Angelegenheit ist.

...und teilen ihre Erfahrungen

Und um als Schule etwas mehr über die Wünsche, Erfahrungen, Empfindungen und Bedürfnisse der Eltern und Erziehungsberechtigten in Hinblick auf die eigene Beurteilung und die ihrer Kinder zu erhalten, wurde zum Abschluss des Abends innerhalb der Gruppen noch einmal kurz über genau diese diskutiert und die wichtigsten Punkte festgehalten.

Wir danken allen Eltern für ihr Interesse und ihr Engagement an dieser Veranstaltung und diesem Thema. Sollten Sie Fragen zum neuen Beurteilungsreglement von Schülerinnen und Schülern der Volksschule Thurgau haben oder gerne genaueres erfahren wollen, wenden Sie sich gerne an unsere Schulleiterin Manuela Bärtsch oder die entsprechenden Lehrpersonen.

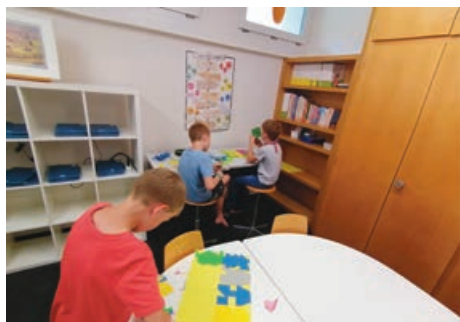
Lea Müller
Primarschule

Grosse Veränderung

Den Schüler*innen den Klassenwechsel erleichtern



Die neuen 1. Klässler / -innen basteln Freundschaftsbücher



Die jetzigen 2. Und 3. Klässler basteln für das neue Schuljahr

Am 15. August startet das neue Schuljahr und nicht nur für die Schüler*innen der jetzigen 6. Klasse, die an die Sekundarschule nach Hüttwilen wechseln werden, bedeutet dies eine grosse Veränderung.

Auch all jene Schüler*innen, die ihre bisherige Doppelklasse verlassen, werden sich nach den Sommerferien in einem anderen Klassenumfeld wiederfinden. Und das heisst vor allem eines: andere Lehrpersonen.

Die Kinder, die jetzt im 2. Kindergarten sind, kommen nach den Ferien in die 1. Klasse zu Angela Dubach und Katia Sonderegger, die jetzigen 2.-Klässler*innen zu Taha Memedi und alle Kinder, die derzeit die 4. Klasse besuchen, wechseln zu Esther Grob.

Zwar kennt man die Lehrpersonen vom Schulhof und vom Vorbeigehen, hat jedoch ansonsten wenig Berührungspunkte. Und so sind die Schüler*innen, besonders die jüngeren, natürlich sehr aufgeregt, was diesen Klassen- und Lehrer*innen-Wechsel betrifft.

Um ihnen die Angst und Unsicherheiten zu nehmen und ihnen den Übertritt in die neue Klasse nach den Ferien zu erleichtern, dürfen die neuen 1.-Klässlerinnen deshalb seit dem 5. Mai jeden Donnerstagvormittag für eine Lektion in ihre jeweils neue Klasse. Und auch die Schüler*innen der 3. Klasse haben die Möglichkeit, einige Lektionen bei ihrem neuen Lehrer zu verbringen.



Es muss nicht immer ein Schreibtisch sein...

Mit Begeisterung lernen sie ihre neuen Klassenräume und Lehrkräfte kennen, basteln, hören Geschichten und fühlen sich nach und nach immer «heimischer». Und so wird am 15. August der erste Schultag sicherlich vor allem für die neuen 1-Klässler*innen um so vieles einfacher und entspannter starten, kommen sie doch in eine Umgebung, die sie bereits kennenlernen durften.

Wir wünschen allen Schüler*innen herrliche Sommerferien und einen wunderbaren Start ins neue Schuljahr 2022/23.

Lea Müller
Primarschule



Nach den Sommerferien wieder gemeinsam in einem Klassenzimmer



Taha Memedi bringt seine Schüler*innen auch körperlich in Schwung



Die Kinder des 2. Kindergartens zu Besuch in der Schule

Gesucht per 1. April 2023 oder nach Vereinbarung

Behördenmitglied für das Ressort Finanzen (strategisch)

Haben Sie Interesse an der Entwicklung unserer Schule und möchten eine spannende, herausfordernde Aufgabe übernehmen?

Wir suchen per 1. April 2023 oder nach Vereinbarung ein neues Behördenmitglied, welches in der Behörde unsere Finanzen vertritt. Das Amt bietet einen guten Einblick in das Thurgauer Bildungssystem und ist eine persönliche Bereicherung.

Gerne möchten wir die Ersatzwahl anlässlich der Schulgemeindeversammlung am 13. Dezember 2022 durchführen, damit eine frühzeitige Einarbeitung und eine problemlose Übergabe möglich sind.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Erstellen des Finanz- /Investitionsplans und des Budgets (in Absprache mit Mitarbeiter*in Finanzen)
- Überarbeiten der finanziellen Richt- und Leitlinien, Überwachen des Finanzhaushalts
- Leiten der Budget-/Rechnungsdiskussion in der Behördensitzung, Bericht an die Gesamtbehörde
- Kontaktpflege zur RPK und zu kantonalen Instanzen sowie zu Rechnungsführer*innen/ Finanzchef*innen umliegender Schulgemeinden

Sie bringen mit:

- Kenntnisse im Bereich Rechnungswesen und im Umgang mit MS Office-Anwendungen
- Interesse an der Schule allgemein
- Teamfähigkeit, Auftrittskompetenz und lösungsorientierte Arbeitsweise

Sind Sie an dieser spannenden Aufgabe interessiert?

Dann melden Sie sich bitte bei der Ressortverantwortlichen Irene Krapf, i.krapf@psg-uebu.ch, Tel. 079 771 68 07 oder der Präsidentin Veronika Diethelm, v.diethelm@psg-uebu.ch (telefonisch wochentags ab 18.15 Uhr oder am Wochenende), Tel. 076 566 85 24.

Die Schulbehörde freut sich auf Ihre Anfrage.

Wildpark Bruderhaus

Klassenausflug mit wilden Tieren

Am Verschiebe-Datum klappte es dann doch noch und der Schulausflug der 1. und 2. Klasse konnte am 10.6. glücklicherweise stattfinden.

Voller Vorfreude machten sich die Kinder samt Lehrpersonen auf den Weg in den Wildpark Bruderhaus in Winterthur.

Alle hofften, dass sie die vielen Wildtiere, die dort angesiedelt sind, auch wirklich zu Gesicht bekommen und warteten gespannt an den Zäunen.

Und tatsächlich. Neben Wildschweinen, Wisents und Rothirschen konnten die 1. und 2. Klässler*innen einen Luchs aus nächster Nähe bestaunen und sogar einen Wolf vorbei schleichen sehen.

Was für ein Erlebnis!

Lea Müller
Primarschule



Ausschau halten nach wilden Tieren



Und sogar ein Wolf schlich an den Kindern vorbei – wie aufregend!



Zu Fuss durch den Wildpark Bruderhaus



Das Klassen-Maskottchen Borst trifft einen echten Artgenossen



Zwischendrin mal etwas toben



Die Kinder bestaunen die Przewalski Pferde – eine Wildpferdeart



Es braucht auch mal eine Pause

Chilegmeindhuus Uesslingen

Jugendtreff Uesslingen ab 20.00 bis 23.00 Uhr

Ab der 1. Oberstufe

Freitag, 1. Juli

Freitag, 9. September «Welcome-Abend»

Freitag, 23. September

Freitag, 4. November

Freitag, 18. November

Freitag, 2. Dezember

Bei Fragen gibt Sara Meister gerne Auskunft:
078 825 08 76, sara.meister@hotmail.com

Allfällige weitere Spezialerevents werden im JT-Chat bekanntgegeben. Um immer auf dem neusten Stand zu bleiben, dürft ihr eure Handynummer gerne an Sara Meister schicken, um dem Jugendtreffchat beigefügt zu werden. Das LeiterInnen-Team freut sich auf euch!

Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen
Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Kirche Uesslingen / kath Kirche Warth

Fiire mit de Chliine 17.00 Uhr

Kleinkinder-Gottesdienste für Familien mit Kindern ab ca. 2 Jahren.

Samstag, 10. September Kirche Uesslingen

Samstag, 10. Dezember kath. Kirche Warth

Eine spannende Geschichte steht im Mittelpunkt. Mit Singen und Beten runden wir unsere Feiern ab. Die Feiern dauern ca. eine halbe Stunde und nach dem Gottesdienst laden wir jeweils zu einem kleinen Snack ein. Die Kinder dürfen kreativ tätig sein und ein „Bhaltis“, das uns an die Geschichte erinnern wird, basteln. Jüngere Geschwister sind herzlich willkommen. Sollten sie der Feier nicht mehr folgen mögen, können sie jederzeit nach draussen gehen, oder auch in den Pfarreisaal in dem wir uns nach dem Gottesdienst treffen. Es freut sich das ökumenische Gottesdienst-Team

Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen
Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen
Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Chilegmeindhuus Uesslingen

KiKiMo Uesslingen 9.30 bis 11.30 Uhr

Für alle Kinder konfessionsunabhängig von 4 bis 10 Jahren.

Samstag, 27. August

Samstag, 10. September

Samstag, 24. September

Samstag, 29. Oktober

Samstag, 12. November

Samstag, 26. November

Samstag, 3. Dezember

Kontakt: Beatrice Minder, 052 746 14 69,
fredy-minder@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kikimo.ch oder www.evangelisch-uesslingen.ch
Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!

Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen
Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Kirchgemeindehaus Weiningen

Mittelstufentreff 17.30 bis 20.00 Uhr

Für alle Buben und Mädchen von der vierten bis zur sechsten Klasse.

Mittwoch, 31. August

Mittwoch, 28. September

Mittwoch, 26. Oktober

Mittwoch, 14. Dezember

Anmeldung bei Moni Lenz,
052 746 12 42 / 079 451 56 21
moni.lenz@evangelisch-uesslingen.ch

Anmeldung bitte zwei Tage (Montagabend) vor dem Treff!
Wir freuen uns auf euer kommen!

Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen
Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Chilefenster

Juli

So. 03.	10.30 Uhr	Gemeinsamer Waldgottesdienst	bei der Risihütte, Weiningen
Mi. 06.	07.30 Uhr	Morgengebet am Ufer der Thur	Kartause Ittingen, Rezeption
So. 10.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst	Kirche Uesslingen
	20.00 Uhr	Auf dem Weg zur Mitte	Kartause Ittingen, Labyrinth
So. 17.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst	Kirche Weiningen
So. 24.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst	Kirche Weiningen
So. 31.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst	Kirche Weiningen

August

So. 07.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst	Kirche Uesslingen
So. 14.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst	Kirche Weiningen
So. 21.	10.15 Uhr	Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst zum Beginn des Schuljahres,	Kirche Uesslingen
Sa. 27.		Gemeindeausflug «Winterthurer Freskenzyklen»	
So. 28.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst	Kirche Weiningen

September

So. 04.	10.00 Uhr	Kantonaler Kirchensonntag	Kirche Affeltrangen
Sa. 10.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Popularmusik-Gottesdienst	Kirche Weiningen
So. 18.	10.15 Uhr	Gottesdienst am Dank-, Buss- und Bettag mit Abendmahl	Kirche Uesslingen
Sa. 24.	17.00 Uhr	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst	Kirche Uesslingen

Aktuellste Informationen unter www.evangelisch-uesslingen.ch

Der Sattler im Dorf

Thomas Quenson

Ausserackerstrasse 2
8524 Uesslingen

052 740 40 44

quenson@bluewin.ch
www.quenson.ch

Öffnungszeiten:

Montag 8.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00

Dienstag 8.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00

Freitag 13.30 - 18.00

Sattler



7. bis 12. Juni 2022

Erlebniswoche in Bad Krozingen



Am Dienstag fuhren wir nach einer «Sameltour» den verschiedenen Einstiegeorten entlang über Schaffhausen nach Tittisee, wo wir zu Mittag assen und – dem grauen Wetter zum Trotz – den Ausblick auf den See genossen. Nach dem erneuten Aufbruch führte uns unser Weg durch das Glottertal an unseren Zielort, Bad Krozingen bzw. in unser Hotel, das Alla Fonte.

Am Mittwoch führte uns unser Weg in den Rosengarten Ettenbühl. Ein richtiger englischer Garten erwartete uns dort – nicht nur Rosen, sondern liebevoll gestaltete Anlagen mit einer grossen Vielfalt an Pflanzen, an Farben und Formen, Teiche mit Seerosen und Fröschen und anderes mehr.

Am Donnerstag stand Freiburg i. Brsg. auf dem Programm. Pfarrer Bernhard Harnickell hielt nach der Ankunft beim Freiburg-

ger Münster eine kurze Einführung zur Baugeschichte und zur Innenausstattung des Münsters und lud dann ein, sich das Münster nicht nur als Sehenswürdigkeit, die «man abhakt», zu betrachten, sondern auch als Ort der Spiritualität. Die Stadt bietet mit ihren weiteren Sehenswürdigkeiten, mit dem Markt um das Münster, Läden und nicht zuletzt mit verschiedenen Kaffees und Restaurants für jeden Geschmack etwas, so dass sich für jeden Geschmack das eine oder andere fand.

Während es am Donnerstag zwischen- durch regnete (bzw. kurzzeitig auch mal regelrecht schüttete), machten wir uns am Freitag bei anhaltend schönem Wetter auf den Weg ins Elsass. Die beiden Städtchen Ribeauvillé und Riquewihr an der Weinstrasse waren unser Reiseziel. Beide Städtchen bezaubern mit ihren alten, gepflegten Fachwerkhäusern, diversen Kaffees und Restaurants.

Das gute Wetter hielt auch am Samstag. Durch das Münstertal führte unser Weg uns diesmal zum Belchen, der mit 1414 Metern Höhe einen weiten Ausblick über Süddeutschland bis hin zu den Alpen bietet. Die Seilbahn machte den Aufstieg wesentlich bequemer, wobei es sich einige nicht nehmen liessen, wenigstens den Abstieg zu Fuss zu bewältigen. Unser Chauffeur bewältigte übrigens sowohl Auf- als auch Abstieg zu Fuss.

Am Sonntag hiess es dann, wieder zusammenzupacken und den Heimweg unter die Räder zu nehmen. Unsere Fahrt führte uns dem Rhein entlang über Hornussen,

Konfirmation vom 15. Mai 2022

«7g zvil Pfrisch» hiess der Titel ursprünglich. Und was ist daraus geworden! Und das nur, weil ich die Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht gleich zur Ordnung gerufen und die Vorbereitung in geordnete Bahnen gelenkt habe. Und ganz ehrlich, ich habe auch viel Spass daran gehabt.

Kein «Standard-Thema», sondern ein Thema, das ganz neue Möglichkeiten zulässt. Und dann kam die Frage, ob sich für die Konfirmation nicht auch ein Gemeinschaftsprojekt realisieren lasse – und so sind wir schliesslich beim Titel «Sieben Gramm Fisch zuviel» und dem Märchen «Von dem Fischer und seiner Frau»

gelandet. Die Jugendlichen haben dieses norddeutsche Märchen am 15. Mai 2022 an ihrer Konfirmation aufgeführt und dafür – zu Recht – begeisterten Applaus erhalten.

Konfirmiert wurden dieses Jahr: Lara Baumann, Dietingen; Neil Dünner, Warth; Elio Forster, Uesslingen; Sina Gasser, Uesslingen; Carla Held, Weinigen; Florian Meuli, Warth; Yasmin Soller, Warth; Sina Wettstein, Weinigen. Wir wünschen den konfirmierten Jugendlichen auf ihrem weiteren Lebensweg viel Erfolg und Gottes Segen.

Pfarrer Bernhard Harnickell

wo wir ein letztes Mal zusammen zu Mittag assen, zurück in den Thurgau.

Begleitet wurde die Woche in und um Bad Krozingen von Romy Stillhard, die wie immer für alle medizinischen Belange zur Verfügung stand, Markus Bauer, der die Reise und die Andachten musikalisch und gesanglich begleitete, Christian Dürr, der als Chauffeur mit seiner ruhigen Fahrweise und den ausgewogenen Ausflügen grossen Anklang fand sowie Bernhard und Elvira Harnickell, ersterer war für die täglichen Andachten und andere inhaltliche Beiträge zuständig, Elvira war für Gespräche und einfach dort, wo eine helfende Hand nötig war, zur Stelle.

Allen, die die Erlebniswoche zu genau dem, einem Erlebnis, gemacht haben, sei hier herzlich gedankt.

Bernhard Harnickell



Chilegmeindhuus Uesslingen

Kinder-Kirche-Herbstferienangebot 9.30 Uhr bis 16 Uhr

Für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse

Dienstag bis Freitag, 18. bis 21. Oktober

Bauen mit LEGO-Steinen ohne Grenzen, dazu spannende Geschichten, coole Lieder, Spiele, gutes Essen und viel Spass. Lass dich überraschen!

Kosten: Fr. 30.–, für Geschwister je Fr. 25.–

Anmeldung: Mirjam Bachofner, 052 740 04 36, mirjam.bachofner@bluewin.ch oder Dora Zimmermann, 052 746 11 25, zimibuck@bluewin.ch

Eine rasche Anmeldung erleichtert uns die Vorbereitungen.

BLB Lego Stadt

Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen

Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Katholische Kirchgemeinde

Erstkommunion 2022

Sechs Kinder aus Buch, Hüttwilen und Warth-Weiningen haben am 24. April in der Kirche St. Martin in Warth ihre Erstkommunion feiern dürfen.

Insgesamt feierten dieses Jahr in unserer Pfarrei 103 Kinder ihre Erstkommunion. Die sieben Gottesdienste standen unter dem Thema «Mit Jesus auf einer Welle». Mit ihrer Freude und aktiven Teilnahme am Gottesdienst haben die Kinder die Feierlichkeiten mitgestaltet und sehr geprägt.

Ein grosser Tag für unsere Erstkommunionkinder, der gebührend gefeiert wurde. Zahlreiche Familien genossen im Anschluss den Apéro mit uns und ihren Angehörigen. So entstehen tragende Begegnungen mit unserer Pfarrei. Wir freuen uns weiterhin mit den Kindern und Familien «auf einer Welle» zu sein und danken herzlich für das Vertrauen.

Pfarrei St. Anna Frauenfeld, Claudia Niederberger, Leitung Erstkommunion

Foto: Vinzenz Zahner



Die Kinder von Buch, Hüttwilen und Warth-Weiningen zelebrierten am 24. April mit Hieronimus Kwure und Gunhild Wälti ihre Erstkommunion.

Maiandacht der Frauengemeinschaft St. Anna in Uesslingen

Am Donnerstagabend, 12. Mai hat unsere Maiandacht in Uesslingen stattgefunden. Wir waren überwältigt von der grossen Anzahl an Frauen (45 Frauen!), die wir begrüssen durften.

Ganz im Zentrum der Maiandacht stand ein Text aus dem Buch der Offenbarung: «Die Frau und der Drache». Unsere Präses Stefanie Hug verstand es gekonnt, uns Botschaften daraus für den Alltag mitzugeben. Besonders berührend war die Lichtprozession, bei der jede anwesende Frau in Form einer Kerze eine stille Fürbitte nach vorne zum Marienbild tragen durfte. Saskia Guler und Emanuel Helg umrahmten die ganze Feier mit zauberhaft schöner Musik.

Anschliessend wurden im Gemeindesaal unsere Jubilarinnen geehrt und langjährige, engagierte Mitglieder und Vorstandsfrauen, sowie die Präsidentin, Monika Leutenegger, verdankt. Und dann war das Kuchenbuffet eröffnet und der Saal füllte sich mit frohem Geplauder und Gelächter. Sie war schön, unsere Maiandacht.

Ich freue mich schon auf die nächste!

Pfarrei St. Anna Frauenfeld, Susanne Müller, Aktuarin Frauengemeinschaft St. Anna

Foto: Susanne Müller



Sie sind seit 50 bzw. 60 Jahren in der Frauengemeinschaft St. Anna dabei: die Jubilarinnen an der Maiandacht.

Kirchgemeinderat neu gewählt

Am Wahlwochenende vom 15. Mai 2022 fanden in unserer Kirchgemeinde die Erneuerungswahlen des Kirchgemeinderats und des Präsidenten statt.

Die bisherigen Mitglieder des Kirchgemeinderats Patrick Josef und Jeannette Fischer und der bisherige Präsident Marcel Berger wurden für die Amtsperiode 2022 – 2026 gewählt. Der Kirchgemeinderat kann in der neuen Amtsperiode mit den zwei frischgewählten, motivierten Mitgliedern Regula Schmucki-Blum aus Frauenfeld und Saman Polis aus Felben-Wellhausen weiterarbeiten.

Die Wahlfeier aller Kirchenbehörden fand im schönen Klösterligarten statt. Wir gratulieren allen gewählten Behördenmitgliedern zur erfolgreichen Wahl und wünschen viel Freude und alles Gute in ihrem Amt.

Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS, Kirchgemeinderat, Verwaltung

Foto: Denise Meier



Der neu gewählte Kirchgemeinderat (v.l.): Saman Polis, Jeannette Fischer, Präsident Marcel Berger, Regula Schmucki-Blum und Patrick Josef.

Gottesdienstplan

Pfarreiwallfahrt zur Klosterinsel Rheinau

Dieses Jahr führt unsere Pfarreiwallfahrt am Sonntag, 28. August zur idyllischen Klosterinsel Rheinau.

Wir werden mit dem ÖV bis Marthalen fahren und von dort den Wanderweg unter die Füsse nehmen, je nachdem auf einer längeren oder kürzeren Strecke.

Den Gottesdienst werden wir in der Klosterkirche feiern. Nach einem stärkenden Mittagessen steht eine Führung in der Klosterkirche oder Spiel und Spass auf dem Programm.

Wir freuen uns auf viele Pfarreiangehörige, die gemeinsam den Weg gehen mit spirituellen Impulsen, spannenden Gesprächen und Erlebnissen.

Weitere Informationen:
www.kath-frauenfeldplus.ch

**Pfarrei St. Anna Frauenfeld, für das
Vorbereitungsteam, Heidi Guggenbühl**

Datum	Zeit	Titel	Ortsbeschreibung
10.07.2022	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian Buch
23.07.2022	19:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen
06.08.2022	19:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian Buch
21.08.2022	10:15	Ökumenischer Gottesdienst zur Schuleröffnung	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen
27.08.2022	19:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen
10.09.2022	17:00	Fiire mit de Chliine	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen
11.09.2022	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen
24.09.2022	17:00	Ökumenischer Erntedankgottesdienst	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen
24.09.2022	19:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian Buch

Dreispietzgarage AG

Ihr SUBARU - Spezialist seit 1979

Frauenfelderstr. 179, 8524 Uesslingen
052/746'13'80, dreispitzgarage.ch




**DER BESTE
4x4-ANTRIEB
DER WELT.**

LINEARTRONIC
save energy

SUBARU
BOXER

SYMMETRICAL
AWD



SUBARU
Confidence in Motion

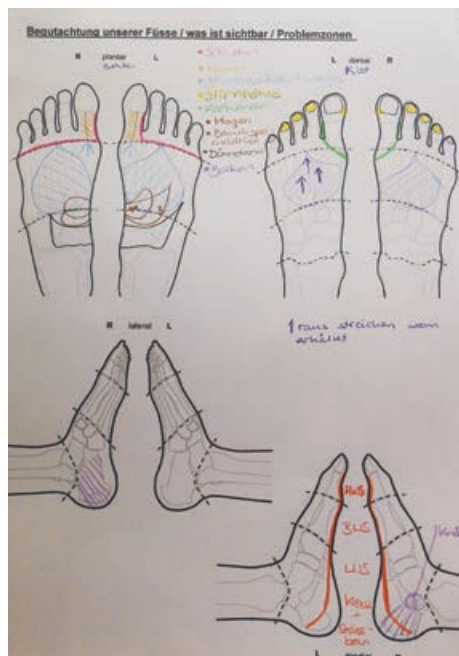
Landfrauen Uesslingen

Fussreflexzonenmassage zur Selbstanwendung

Am 22. April 2022 trafen sich 5 Frauen im Mittagstischraum oberhalb des Kindergartens und lauschten gespannt den Erzählungen von Monika Bättschmann. Wir wissen jetzt genau wann eine Fussreflexzonenmassage gut tut und wann wir es lieber sein lassen sollen. Bevor wir uns an den praktischen Teil machten, zeichneten wir uns auf, wie sich unser Körper im Fuss widerspiegelt.

Auf den Yogamatten angekommen, legten wir mit grosser Begeisterung unsere Füsse in die Hand und legten los. Aua, manche Punkte hatten es richtig nötig behandelt zu werden. Zum Glück wissen wir jetzt wie wir uns und unseren Füssen etwas Gutes tun können.

Landfrauen Uesslingen Sara Müller



Abendwanderung Klingenzell

Mit 21 laufbegeisterten Frauen und Männern ging es am 19. Mai 2022 los in Richtung Klingenzell.

Aufgeteilt in zwei Gruppen, marschierten wir bis zum Aussichtspunkt Hoochwacht. Eine kurze Rast auf der einladenden grossen Schaukel mit traumhafter Aussicht auf den Untersee und Blick auf das Schloss Hohenklingen, erkundeten wir die schöne Umgebung.

Durch den Grottenwald dem Kreuzweg entlang, wanderten wir bis zur Mariengrotte. Noch schnell ein paar Fotos schiessen, dann vorbei an der Wallfahrtskirche und schon bald erblickten wir das Restaurant Klingenzellerhof. In gemütlicher Runde und mit einer feinen kleinen Köstlichkeit, liessen wir den schönen Abend zufrieden ausklingen.

Landfrauen Uesslingen Heidi Graf



Führung durch die Greifvogelstation Berg am Irchel

Wir können hautnah miterleben, wie die Greifvogelstation Berg am Irchel arbeitet und einen Einblick in die einzelnen Stationen der Pflege eines Vogelpatienten gewinnen – von der Einlieferung bis zur Freilassung.

Ausserdem erhalten wir zahlreiche Informationen zum Thema «Greifvögel und Eulen in der Schweiz».

Ein spannender Nachmittag mit vielen Eindrücken, zu welchem auch Kinder herzlich eingeladen sind.

Mittwoch, 24. August 2022

13.30 Uhr – ca. 17.15 Uhr

Treffpunkt:

13.30 Uhr bei der Landi Uesslingen
Wir bilden Fahrgemeinschaften

Kosten:

Pro Person Fr. 20.– für Erwachsene,
Fr. 10.– für Kinder

Anmeldung bis am **10. August 2022** bei
Irene Gassmann
irenegassmann@gmx.ch
Telefon 052 552 46 01 oder 076 316 11 76



Windspiele basteln

Gemeinsam mit den Mami's, Papi's oder dem Grosi basteln wir kleine Klangwindspiele. Die Klangtöpfli sind herzige Hingucker auf Balkon oder im Garten, aber auch als Gschänkli für Grosi, Gotti/Götti eignen sie sich. In der Werkstatt von Walter Moser können unsere Jüngsten ihre Kreativität mit Farbe, Pinsel und Perlen nach Lust und Laune ausleben. Wir sind gespannt auf all die vielen Kunstwerke.

Mittwoch, 7. September 2022

14.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt:

Werkstatt, Walter Moser, Uesslingen

Mitbringen:

Alte Kleider, welche schmutzig werden dürfen. Wer hat, darf gerne Perlen, Klanggegenstände (z.B. Kronkorken etc.) mitbringen. Für den Rest ist gesorgt.

Kosten:

pro Windspiel Fr. 10.00

Anmeldung bis am **24. August 2022** bei
Irene Gassmann
irenegassmann@gmx.ch
Telefon 052 552 46 01 oder 076 316 11 76



Christbaumkugeln blasen

In der Glasbläserei «Mondglas» in Hallau wird uns während einer Stunde eine Glasschau geboten. Hier erleben wir mit, wie das Glas an der Glasmacherpfeife mit uralten Techniken geformt wird. Etliche Kunstwerke werden in dieser Zeit vor unseren Augen entstehen.

Danach dürfen wir selbst aktiv werden und eine Christbaumkugel ganz nach dem eigenen Geschmack blasen. So werden wir uns jedes Jahr beim Betrachten unseres Christbaums an diese schöne Veranstaltung zurückerinnern.

Donnerstag, 6. Oktober 2022

13.30 Uhr – ca. 17.30 Uhr

Treffpunkt:

13.30 Uhr bei der Landi Uesslingen
Wir bilden Fahrgemeinschaften

Kosten:

Pro Person Fr. 19.– (für die Glasschau inkl. kleiner Zvieri im Bistro)

Die Herstellung einer Christbaumkugel kostet zusätzlich Fr. 25.–. Die Kugel kann am selben Tag mitgenommen werden.

Anmeldung bis am **22. September 2022**
bei Irene Gassmann
irenegassmann@gmx.ch
Telefon 052 552 46 01 oder 076 316 11 76



Landfrauen Buch-Horben-Trüttlikon

Rückblick

Schriftliche Generalversammlung

Hoffentlich fand unsere GV dieses Jahr das letzte Mal in schriftlicher Form statt.

Wir danken Allen für euer Mitmachen und die fristgerechte Abgabe. Die Ergebnisse wurden unseren Mitgliedern per Mail bereits mitgeteilt.

Aktuell

Gemütlicher Abend

Unseren geselligen Teil der Generalversammlung lassen wir uns sicherlich nicht auch noch nehmen. Deshalb treffen wir uns alle am Donnerstag, 30. Juni im Restaurant Hirschen. In einer lässigen Runde werden wir ein grossartiges Nachtessen geniessen. Im Voraus gibt es einen erfrischenden Apéro auf dem Hofplatz von Familie Stillhard.

Wir freuen uns auf ein weiteres, spannendes Vereinsjahr mit euch zusammen.

Ausblick



Summerfäscht am Iselisbärg

Unsere Planung für den Stand am Sommerfest ist im vollen Gange. Die Liste mit den angebotenen Produkten füllt sich stetig. Wenn auch du noch etwas Selbstgemachtes beisteuern möchtest, dann melde dich bei katia@landfrauen-bht.ch. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Angebot und einen spannenden Markttag.

Das schöne Wetter ist bestellt, so steht eurem Besuch am Fest nichts mehr im Wege.

Vollmond Risotto

Am Samstag, 10.09. ist es so weit und der Landfrauenverein bietet euch ab 18.00 Uhr zwei verschiedene Risotto an. Auf dem Hofplatz von Familie Wägeli und hoffentlich bei Mondschein wird das Risotto aus der Militärküche gezaubert.

Wir bitten um eine Anmeldung (inkl. Anzahl Pers. / 15.- Pro Portion) bis 31.08. bei johanna@landfrauen-bht.ch oder unter 052 740 40 92.



Vorstandssessen

Ebenfalls im September darf der Vorstand ein Abendessen zusammen geniessen. Das jährliche Zusammensein stärkt unsere Teamarbeit und lässt uns (fast) jedes Mal später als gedacht nach Hause kommen.

Für den Vorstand Landfrauen BHT:
johanna@landfrauen-bht.ch

Rutscherkids Spiel- und Krabbelgruppe

Die letzten Wochen vor den Sommerferien gingen wie im Flug an uns vorbei. Wir haben die verbliebene Zeit mit den Kindern noch sehr genossen und gingen als Abschlussreise in den Plättlizoo. Das war ein Erlebnis!

Wir verteilten alle Spielgruppenkinder beider Gruppen in unsere Autos und fuhren zusammen nach Frauenfeld. Im Zoo machten wir die Runde und sahen Allerlei. Die Zeit war viel zu kurz, so merkten wir beim Znüni, dass wir eigentlich schon weiter müssten. Beim Spielplatz nahmen wir uns trotzdem noch kurz die Zeit, um zu klettern und zu schaukeln. Wir wünschen allen Kindern, die in den Kindergarten kommen einen wundervollen Start und viel Freude. Und auf die Kinder, welche ganz neu oder noch einmal zu uns in die Spielgruppe kommen, freuen wir uns sehr!

Im letzten Rutscherblick haben Johanna und Sandra sich für das kommende

Schuljahr verabschiedet. Die letzten Leiterstunden sind nun vorbei und wir möchten euch nun das neue Team kurz vorstellen:

Sabrina Toppius, Natascha Rentsch und Sara Müller sind alle selbst Mamis von je zwei Kindern und in unserer Gemeinde zuhause und verankert. Bereits seit letztem Sommer ist Sabrina in der Spielgruppe mit dabei und konnte so schon viele Erfahrungen sammeln. Wie bis anhin werden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt und dabei im Zweierteam betreut. Anfangs Herbst werden Natascha und Sabrina mit der Grundausbildung Spielgruppe starten. Wir wünschen allen Drei von Herzen viel Freude, Spass und Kreativität.

Das Leiterteam

Sandra Spiller (078 604 19 25)

Sabrina Toppius (078 621 93 27)

Johanna Wägeli (079 744 37 07)

Spielgruppe-rutscherkids@gmx.ch



Schulhaus Buch

Krabbelgruppe 9.00 Uhr bis 11 Uhr

Die Krabbelgruppe ist dafür gedacht, dass sich die Mamis, Papis, Omas, Opas und die Kinder im Alter von Neugeborenen bis Anfang Kindergarten kennenlernen und einen schönen Morgen zusammen verbringen können.

Einmal im Monat am Dienstag- oder Freitagmorgen von 9.00 – 11.00 Uhr treffen wir uns im alten Schulhaus Buch. Pro Morgen rechnen wir mit Fr. 2.– Umtriebskosten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freitag, 01. Juli

Freitag, 26. August

Freitag, 16. September

Freitag, 07. Oktober

Es ist schön, dass das Angebot rege genutzt wird und wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Sabrina Toppius (078 621 93 27) und Sandra Spiller (078 604 19 25)

Stolzer 4. Schlussrang

Kantonaler Spieltag Korbball in Amriswil



Auch dieses Jahr nahm eine Mannschaft aus Uesslingen am kantonalen Spieltag teil. Im Uesslinger-Team gab es neue Spielerinnen, was uns sehr erfreut! Leider durften die ehemaligen Spielerinnen mit Jahrgang 05 (und älter) dieses Jahr nicht mehr bei der Jugend starten...

So reisten an diesem Sonntag dem 1. Mai 8 Korbballerinnen nach Amriswil. Wir durften uns über angenehme Temperaturen und Sonnenschein freuen!



6 Spiele gab es in der Kategorie U16 zu bestreiten. Als sehr junges Team – 4 Spielerinnen hätten noch U14 starten dürfen – hatten wir keinen einfachen Stand. Zudem nahmen 3 Spielerinnen das 1. Mal an einem Turnier teil und hatten nur wenige Trainingsstunden hinter sich.

Aber all dies schien die Uesslinger Korbballerinnen nicht zu verunsichern! 3 Spiele konnten wir für uns entscheiden. Die 3 weiteren gegnerischen Mannschaften waren wie erwartet zu erfahren und zu trainiert für das Uesslinger-Team. Das Spiel um Platz 3 konnten wir leider nicht gewinnen. Dennoch waren wir sehr stolz auf den 4. Schlussrang!

Nach 7 anstrengenden Spielen reisten wir müde nach Uesslingen zurück.



Jetzt beginnen in den Jugendriegen Uesslingen die Vorbereitungen für den kantonalen Jugendturntag in Weinfelden vom 12. Juni. Langweilig wird uns wohl noch lange nicht...

Claudia Maier
Leiterin Mädchenriege

MuKi Abschluss Reisli



Bereits ist die MuKi-Turnsaison wieder zu Ende. Der krönende Abschluss war das Abschlussreisli in den Plättli Zoo. Am Treffpunkt waren die Kinder schon ganz gespannt auf den Besuch der vielen Tiere. Sogar die Waschbären haben sich gezeigt!

Zum Abschluss durften die Kids sich noch auf dem Spielplatz austoben, bevor sie sich dann glücklich und müde auf den Heimweg machten.

Für die kommenden MuKi Saison suche ich Verstärkung im Leiterteam. Die Turnstunden sind jeweils nach den Herbstferien jeden Freitag von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr (ausgenommen Schulferien) und dauern bis zu den Pfingstferien. Bei Fragen und/oder Interesse dürft ihr euch gerne bei mir melden.

Leiterin
Sabrina Toppius



Kinderdisco

Eine besondere Turnstunde war am 23. Mai für die Kitukinder. Nämlich die Letzte der Turnsaison.

Und damit wir die gemeinsame Zeit nochmals richtig geniessen konnten, verwandelten wir die Bühne der Turnhalle in eine Disco und machten Party. Freudige Kinder tanzten und spielten in ihren Partyoutfits zu cooler Musik. Wir hatten viel Spass. Nach der Disco gab es Hotdogs, Fruchtspieße und eine kleine Überraschung für unsere «Turnfrösche».

Wir freuen uns bereits auf den Kitustart nach den Herbstferien und wünschen den grösseren Turnkinder, welche in die Jugi oder Riege wechseln, viel Freude beim Sport und Zusammensein.

Das Kituleiterteam, Sabrina Toppius, Sabrina Hinnen & Moni Huber



Sonnig und heiss

Kantonaler Jugendturntag in Weinfelden



41 Uesslinger Jungturner und -turnerinnen versammelten sich am 12. Juni um 6.30 Uhr bei der Turnhalle Uesslingen für den kantonalen Jugendturntag.

Sonnig und heiss sollte es an besagtem Tag werden! Mit Pavillons und Sonnenschirmen ausgerüstet fuhren wir mit Schulbus und Privatautos nach Weinfelden.



Unter einer Baumgruppe wurden die Pavillons aufgestellt und die Tücher und Picknick-Decken ausgelegt. Der perfekte Lagerplatz für den ganzen Tag!

Nach einem gemeinsamen Aufwärmen wurde in Gruppen zum fünf- (Kategorie B, Jg. 2011-2015) resp. sechsteiligen Wettkampf (Kategorie A, Jg. 2006 – 2010) gestartet. Alle Riegen absolvierten um 8.00 Uhr ihre ersten Disziplinen. Ob Weitwurf, Weitsprung, Mattenwurf, Dreihupf, Hindernislauf, Stufenbarren, Barren, Boden, Sprung, Korbwurf, Steinstossen, Kugelstossen, Sprint oder Steinhoben, überall wurde versucht, eine persönliche Bestleistung zu erzielen. Einige Male wurden auch Uesslinger Turner und Turnerinnen im Speaker erwähnt, welche die Bestnote 10 erreichten. Bis um 13.00 Uhr mussten alle Disziplinen absolviert sein.



Nach einer gesunden Mahlzeit und einer wohlverdienten Pause im Schatten – mit Wasserschlacht versteht sich – fühlen wir uns kampfbereit für die Gruppenwettkämpfe. Beim Seilziehen hatten es alle Uesslinger Teams schwer. Auch bei der Pendelstafette war die Konkurrenz stark, resp. schnell! In der Kategorie A

Mädchen verpassten die Uesslinger den Einzug ins Finale jedoch nur knapp.

Am Ende des Tages erturnten sich alle super Resultate. Lena Hofer durfte ganz oben aufs Treppchen steigen. Noemi Wiesmann verpasste das Podest nur knapp, es fehlten lediglich 0.10 Punkte. Mit Gian Sager, Janina Schäfli, Elena Stillhard und Liuenne Fuchslin erturnten sich 4 weitere TurnerInnen einen Platz unter den ersten zehn.

Auf die vielen guten Leistungen aller Uesslinger Turner/-innen sind wir Leiter und Leiterinnen sehr stolz. Herzliche Gratulation euch allen und danke, dass ihr dabei wart.

Gerne möchten wir uns auch für den Schulbus bedanken, welcher uns zur Verfügung gestellt wurde und Anita Truninger ein herzliches Dankeschön fürs Schulbus fahren!

**Für das Leiterteam
Claudia Maier**



Plausch-Korbballturnier

Am 9. April nahm eine Mixed-Mannschaft am Plausch-Korbballturnier teil. Wir, die Uesslinger Thurfrösche, reisten an genanntem Samstagabend nach Amriswil.

Mit Lena Hofer, Jana Schneider, Felicia Apa, Claudia Maier, Andi Kradolfer und Erich Sidler war für Uesslingen ein topmotiviertes und gut trainiertes Team am Start. Nach jedem Korbballspiel musste gegen dieselbe Mannschaft noch «genagelt» werden. So konnte trotz verlorenem Korbballspiel – 2 Punkte gab es für einen Sieg – beim Nageln noch 1 Siegespunkt gewonnen werden.

Trotz vieler gewonnener Korbballspiele reichte es am Ende «nur» für den 5. Schlussrang von 8 Teams. Leider waren wir beim Nageln nicht so treffsicher. Vielleicht haben wir das falsche Zielwasser getrunken?!? Wie auch immer. Der Anlass war ein voller Erfolg, Spass war garantiert!

Die Uesslinger Thurfrösche werden auch 2023 wieder dabei sein!

**Für das Frösche-Team
Claudia Maier**



Schnellster Uesslinger

Bei schweisstreibender Sommerhitze trafen sich 57 schnelle Kinder mit ihren Familien auf der Wiese beim Schulhaus Uesslingen.

Drei verschiedene Distanzen für unterschiedliche Altersklassen wurden gesprintet. Die vorfreudigen Kinder wurden von Familienmitgliedern und Freunden angefeuert und zeigten ihr Bestes. Nach dem Sprint durften verschiedene Teams gegeneinander im Plauschparcours antreten. Die Bibabobycars, Iselisberger Gipfelstürmer, Hotwheels usw. mussten verschiedene Posten möglichst schnell meistern. Bobycarfahren, Pylonen schießen, Wasser transportieren, balancieren und Hindernisspringen.

Zum Abschluss gab es eine Rangverkündigung mit viel Applaus, Lollipops, Medallien und stolzen Gesichtern auf dem Podest. Während des ganzen Anlasses konn-

te man sich an der tollen Festwirtschaft verwöhnen lassen, vor allem mit dem riesigen Kuchenbuffet.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer und Kuchenbäcker und Bäckerinnen.

**Für das Leiterteam
der Jugendriege Uesslingen
Moni Huber**



Leiterausflug Jugi Uesslingen

Am 04.06.2022 versammelte sich eine kleine, gut gelaunte Gruppe um 13:10 Uhr am Bahnhof Frauenfeld. Es handelte sich um das Leiterteam der Jugi und der Mädchenriege Uesslingen, welches gespannt auf einen Leiterausflug wartete.

Es ging mit Zug, Tram und Bus nach Zürich Rümlang, wo wir zwei spannende, aufregende, sportliche und für die einen auch frustrierende Stunden im Boda Borg dem «etwas anderen Escape Room» mit 22 verschiedenen Quests verbrachten.

Wir teilten uns auf und meisterten in zwei dreier- und einem vierer Team verschiedenen Aufgaben oder versuchten es zumindest.

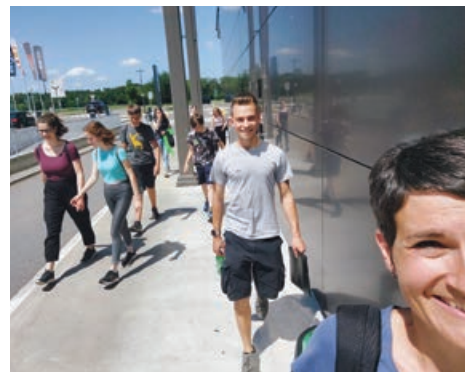
Die einen mit mehr, andere mit weniger Erfolg gekrönt, ging es anschliessend wieder zurück nach Frauenfeld, wo wir im

Brauhaus einen feinen Znacht genossen. Satt und zufrieden kehrten wir dann wieder zurück nach Hause.

**Für das Leiterteam
Tobias Zuberbühler**



oben von links nach rechts: Larissa Brägger, Sabrina Brägger, Tim Richiger, Tobias Zuberbühler, Sina Külling / unten von links nach rechts: Claudia Maier, Noemi Wiesmann, Leonie Wiesmann, Matteo Gassmann, Marius Hasenfratz



Nach zwei Jahren Pause

Thurgauer Jägerball- und Ball-über-Schnur-Spieltag



Endlich war es wieder so weit! Nach zwei langen Jahren Pause fand der kantonale Jägerball- und Ball über Schnur-Spieltag in Hüttlingen statt. Zu den 1200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gehörten auch 18 motivierte Turnerinnen und Turner der Jugendriege Uesslingen. Je eine Mädchen- und Knabenmannschaft nahmen am Jägerballturnier teil.



Die Kinder zeigten in den Gruppenspielen am Morgen, was sie in den letzten Turnstunden fleissig geübt hatten. So wichen während sechs Minuten acht flinke Hasen den fliegenden Bällen aus, welche in den restlichen sechs Minuten als Jäger versuchten, möglichst viele gegnerische Hasen im Feld zu treffen.



Trotz des unermüdlichen Einsatzes konnten wir die ersten Spiele leider nicht für uns entscheiden. Jedoch war das Glück auch nicht auf unserer Seite. So verloren die Knaben mit 16:19 Punkten und die Mädchen mit 14:15 Punkte denkbar knapp. Doch weder die Niederlagen noch das stürmische Wetter konnten die Stimmung trüben.

Am Mittag wurden im selbstgebauten Unterstand ein feiner Hotdog und die ersten Zuckerwatzen genossen, viel geplaudert und gelacht. Danach starteten wir gestärkt in die Platzierungsspiele. Unter den Zurufen von zahlreichen mitgereisten Fans wurde erneut das Beste gegeben, wofür wir diesmal auch belohnt wurden. Die Mädchen gewannen alle ihre drei Platzierungsspiele. Somit beende-

ten die Knaben ihr Turnier auf dem 31. und die Mädchen auf dem 17. Rang. Kurz vor dem grossen Regen spielten wir unsere letzten Spiele und reisten anschliessend mit vielen tollen Eindrücken nach Hause.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jägerballturnier!

Für das Leiterteam
Larissa Brägger



ThurbruggMarkt Uesslingen

Farmer löscht den Durst:

Mineral rot/grün/blau	6x1,5	Fr. 2.95
Citro/Orange/Grape	6x1,5	Fr. 3.25
Cola ohne Zucker	6x1,5	Fr. 3.25
Ice Tea Lemon/Pesca	6x1,5	Fr. 3.95
Holunder-Melisse	6x1,5	Fr. 5.70
Zitrone Nearwater	6x1,5	Fr. 5.70
Süessmost	6x1,5	Fr. 12.95
Apfelschorle	6x1,5	Fr. 8.35

Grümpi Hüttwilen – erfolgreiche Neulancierung inklusive Sommerfest



Ideales sommerliches Turnier-Wetter machten die Neulancierung des traditionsreichen und beliebten Dorfevents in Hüttwilen perfekt und das OK-Team des TV Hüttwilen darf auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken.

Es hätte nicht besser sein können: ein (fast) unfallfreies Turnier und faire Spiele, glückliche und strahlende (Kinder-)Gesichter, lautstarke Zuschauer*innen und motivierende Fans am Fussballfeldrand, stimmungsvolle Atmosphäre über beide Tage hinweg, Köstlichkeiten aus der Festwirtschaft sowie ein feucht-fröhliches Sommerfest mit ausgelassener (Party-)Stimmung zu Live-Musik.

Über 300 Fussballer*innen von 38 angemeldeten Teams haben sich am Wochenende vom 21./22. Mai in Hüttwilen in acht verschiedenen Kategorien gemessen.

Im Vergleich zu den früheren Durchführungen wurde ein Wechsel im Spielplan vorgenommen.

Neu spielten die Erwachsenen-Kategorien am Samstag gefolgt von den Primar- und Oberstufenschüler*innen am Sonntag.

Am Samstagabend heizte Musiker und Entertainer Reto Eigenmann das gefüllte Festzelt ein und sorgte mit seinem musikalischen Live-Auftritt für viele Schunkler und Tanzeinlagen. Später folgte ihm DJ Austi, welcher die begeisterten Gäste mit seiner Musik noch bis in die frühen Morgenstunden begleitete.

**Grümpi
Hüttwilen**



Maibummel Frauenturnverein Uesslingen

Am 1. Mai trafen sich 11 Turnerinnen zum traditionellen Maibummel. Mit den Autos fuhren wir erst via Elgg nach Hüttstall, wo unser Bummel startete.

Zuerst wanderten wir bei angenehmem Frühlingswetter zur Burgruine Schauenberg, wo wir den Rundblick Richtung Hinterthurgau und Tösstal genossen. Weiter ging es auf schönen Wanderwegen zum Girenbad. Beim gemütlichen Zusammensitzen und plaudern genossen wir den ausgezeichneten Zmorge im Gasthof Gyrenbad mit verschiedenen Brötli, Aufschnitt, Käse, Früchten, Müesli usw. Die Wanderung führte uns weiter nach Schwändi-Weidhof und zurück zu den Autos.

FTV Uesslingen



Dorfläbe Buch

Platzkonzert und Vollmond-Treff

Alle Jahre wieder verwöhnt die Musikgesellschaft Uesslingen mit ihren Platzkonzerten unsere Gehörgänge mit ihren Klängen.

So tröpfelten auch am Vollmond-Treff Mitte Juni viele Freunde der MG Uesslingen und Dorfläbe Buch langsam, aber stetig auf dem Hofplatz der Familie Huber ein. Das warme und sonnige Wetter, das leckere Essen und natürlich das Konzert der Musikgesellschaft Uesslingen machten diesen Abend wunderbar gemütlich.

Die Stücke wurden von den Musikanten auf sympathische, humorvolle Art und Weise angesagt und unter der Leitung von Tanja Gall gespielt. Mehrere Musikanten zeigten bei diversen Solos ihr Können und bekannte Lieder wie Für immer uf di, Louenesee oder Probier's mal mit Gemütlichkeit regten zum Schaukeln und Mitsummen an.

Als dann nach dem Konzert auch der Vollmond hervorkam, war die Stimmung perfekt. So sassen die einen noch bis tief in die Nacht mit einem Gläschen Wein oder einem kühlen Bier zusammen und genossen das Miteinander.



Schlussendlich konnten alle nach einem gelungenen Abend mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause gehen.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Platzkonzert!

Ladina Wegmüller

Festzelt beim ehemaligen Schulhaus Buch

Turnier- und Plauschjass

Freitag, 2. September 2022

Bodysoccer-Turnier

Samstag, 3. September 2022

Alle weiteren Infos finden Sie demnächst in Ihrem Briefkasten oder jederzeit auf www.dorflaebbuch.ch

Dorfläbe Buch
Dorfläbe Bodysoccer Turnier

Musikgesellschaft Uesslingen

Platzkonzerte 2022

Dieses Jahr werden wir wieder in verschiedenen Orten mit einem abwechslungsreichen Konzert unterwegs sein.

Gestartet sind wir in Niederneunforn, dann haben wir den Vollmondtreff von Dorf-läbe Buch musikalisch umrahmt, eine Woche später gastierten wir in Dietingen und dann in der Mosteria Hüttwilen. Den Abschluss machen wir am 5. Juli in Uesslingen an der Oberdorfstrasse (grüner Hof, bei Familie Brägger). Es wird eine kleine Festwirtschaft geführt.

SummerFäscht am Iselisberg

Beim SummerFäscht am Iselisberg ist die Musikgesellschaft Uesslingen mit einer Festbeiz vertreten.

Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit vielen Gästen. Nebst dem kulinarischen Angebot bieten wir an den beiden Tagen ein attraktives Rahmenprogramm:

- Hueb-Örgeler (Freitagabend)
- Musikalischer Wettbewerb für Kinder (Samstag)
- Platzkonzert der Musikgesellschaft Uesslingen (Samstag)
- Quöllfrisch-Buebe (Samstag)
- Kommen Sie vorbei und geniessen Sie ein paar unbeschwerte Stunden.

Wechsel im Vorstand der MG Uesslingen

Anfangs Mai fand die 103. Generalversammlung der Musikgesellschaft Uesslingen im Restaurant Hirschen in Buch statt.

Nach rund 20-jähriger Vorstandstätigkeit hat Nina Wägeli ihr Amt als Aktuarin abgegeben. Sie hat während diesen Jahren viel für den Verein gemacht, vor allem hat sie viel Administratives erledigt und hat auch in diversen OK's mitgewirkt.

Als Dank für ihren grossen und langjährigen Einsatz überreicht ihr Ursi Rieser ein Gutschein. Als neues Vorstandsmit-



Neuer Vorstand der MG Uesslingen



Musikkommission

glied wird Marina Rieser gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder werden in ihrer Funktion wiedergewählt.

Martina Dickenmann hat ihren Austritt eingereicht, deshalb wird sie auch nicht mehr in der Musikkommission mitwirken. Für sie wird Werner Dickenmann als Musikkommissions-Mitglied gewählt.

Die übrigen Mitglieder der Musikkommission, wie auch der RPK werden ebenfalls wiedergewählt. Cornelia Lehmann hat während zwei Jahren die Vereinschronik geführt, neu wird Philipp Maier das Vereinsgeschehen festhalten.

Als Musikant des Jahres wird Erich Liechti erkoren. Trotz vielen anderen Verpflichtungen fehlt er selten. Gibt es ein Fest zu organisieren, ist er als Festwirt ein sicherer Wert. Nächstes Jahr findet in Märstetten das kantonale Musikfest statt. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte werden wir bei der Marschmusik mit Evolutionen teilnehmen. Wir werden deshalb nach den Sommerferien mit den Marschmusikproben im Freien beginnen.

Im Anschluss an die Versammlung hat uns das Hirschen-Team ein feines Nachtessen serviert.

Muttertags-Konzert in der Kirche Uesslingen

Am vergangenen Samstag fand das Muttertags-Konzert mit der Musikgesellschaft Uesslingen und den Stadtojodler Heimelig aus Frauenfeld statt.

Nach zwei Jahren Unterbruch konnte dieser Anlass nun wieder stattfinden. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und die Konzertbesucherinnen und -besucher freuten sich über das abwechslungsreiche musikalische Programm. Zum Abschluss vom Konzert führten die beiden Vereine gemeinsam den Naturjodel «dä Gruebeälpler» auf, wofür sie grossen Applaus ernteten. Anschliessend an das Konzert konnten sich die Konzertbesucher über einen feinen Apéro freuen.

Ursi Rieser



Kirchenkonzert von Cornelia Oberhänsli



Kirchenkonzert Ursi Rieser

Verbund Seebachtal

Mit David ans Feldschiessen in Herdern

Wir Schützen, im Verbund Seebachtal, führen das Feldschiessen in einem Turnus durch. Jedes Jahr ein anderer Verein, letztes Jahr Hüttwilen (Bericht in einem früheren Rutscher Blick), dieses Jahr in Herdern.

Das Feldschiessen ist ein Anlass bei dem können nicht nur lizenzierte Schützen teilnehmen, sondern alle, die Lust und Interesse haben.

David freut sich schon mit mir, am Sonntagmorgen, nach Herdern zu gehen, um uns moralisch zu unterstützen. Mit dem Vereins T-Shirt einer Krawatte und dem Tschoopen steht er da und möchte gehen. Es ist schon schön warm draussen und ich bespreche, dass mit der Krawatte und dem Kittel. Er entscheidet sich, diese Accessoires wegzulassen und einfach mit dem T-Shirt, welches ich mir auch übergestreift habe, mitzukommen.

Nun denn, auf gehts, alles eingeladen, das Auto getankt, auf nach Herdern. In Herdern angekommen erklimmen wir die Anhöhe, wo das Schützenhaus schön am Rande einer Waldlichtung liegt. Es hat schon ganz schön Andrang. Wir finden aber einen Parkplatz, steigen aus und plötzlich, auf einen Schlag, ist unsere schöne knallig hellgrünen Oberbekleidung schwarz.

Wir sind übersät von kleinen schwarzen Fliegen, die uns als lecker feine Nektar-träger ansehen.

Versucht man diese sich im Irrtum befindlichen Insekten vom Stoff zu wischen

erzeugt man hunderte kleine blutige Streifen. Derart verziert, um nicht den Anschein ein massenmordendes Monstrum zu sein, lassen wir die Viecher auf uns sitzen und begeben uns zum Sitzplatz beim Schützenhaus. Die Kommentare, von wegen mal mit Duschen probieren und ähnliches, überhören wir erhobenen Hauptes. Ich gehe mit meinen 3422 neuen Freunden den Feldschiessenstich lösen und sitze danach mit David und anderen Schützenkollegen noch bei einem Kaffee.

Im Schatten verlieren David und ich etwas den Reiz einer nahrungsreichen Blumenwiese und man kann die Blutschlieren deutlicher sehen, ich ziehe den Bauch ein, um die Grösse der Fläche etwas zu reduzieren. Nach 3 Minuten lassen meine Bemühungen schon wieder etwas nach und zu meiner Rettung wird meine Ablösung aufgerufen, Ablösung 4.

Mein lieber Sohn versichert mir, dass er am Tisch wartet, und ich gehe mich umziehen, fasse meine Flinte begeben mich im Gleichschritt ins Untergeschoss des Schützenhauses in den Schiessstand. Das Feldschiessen ist ein kommandiertes Schiessen, das bedeutet, dass nicht jeder dann schiessen kann, wann es ihm passt, sondern der Ablauf wird von einem Sprecher kommandiert.

Man richtet sich ein, dann kommt der Befehl zum Laden, Entsichern und Feuern. Und zwar 6 Schuss in 6 Minuten (ohne Probeschüsse) zweimal 3 Schuss in 1 Minute am Schluss angezeigt und 6 Schuss

in 1 Minute auch am Schluss angezeigt. Geschossen wird auf die B Scheibe, bei der eine 4 die Beste Punktzahl ist, das heisst, die maximal Punktzahl ist 72.

Zu Anfang sammle ich etwas 3er, oben, links, rechts und auch unten. Doch plötzlich habe ich mich in die Mitte geschraubt und so komme ich doch auf eine Punktzahl von 64 und bin auf dem 4. Platz im Verein, nicht berauschend, aber man macht was man kann.

Nach einem gemütlichen Höck danach, begeben wir uns, nachdem wir unseren Zehntausenden von neuen Freunden versprochen haben wieder zukommen, ganz zufrieden auf den Heimweg.

Wir werden auch wieder kommen, aber nächstes Mal mit einem tiefschwarzen T-Shirt.

**FSG Uesslingen
Thomas Quenson**

Schnupperschiessen für Jugendliche

Bis jetzt hielten die Feldschützen 2 Schnupperschiessen für Jugendliche ab. Der Andrang war eher verhalten, aber die, die da waren, waren umso interessierter.

Unter kundiger Anleitung erklärte Yves Grubenmann die Handhabung und die Sicherheitsregeln beim Stgw. 90 und den Unterschied zum älteren Stgw. 57.

Nach der Einführung ging es in das Schützenhaus und auch da erfolgte erst eine ausführliche Erklärung zum Verhalten im Schiessstand. Hängt doch die Sicherheit aller Anwesenden damit zusammen.

Mit einer schönen Portion Aufregung ging es zum Lager, die Jugendlichen durften sich mal hinlegen, um die ersten Tro-

ckenübungen zu absolvieren. Wem es wohl dabei war wurde gefragt ob er/sie es mal probieren wolle auf die 300 Meter weit entfernten Scheibe zu schiessen. Alle wollten es mal probieren.

Gut beaufsichtigt fiel der erste Schuss. Bei Allen lag dieser auf der Scheibe und schon wurden die ersten Trainingspassen geschossen. Die Eltern, die dabei waren, staunten nicht schlecht. Es wurden sogar kleine Wettkämpfe, Eltern gegen Jugendliche, abgehalten.

Auch der Faktor mentale Fitness wurde thematisiert. Schiessen besteht nicht daraus einfach nach vorne zu halten, es hat zum grössten Teil mit dem Kopf zu tun. Hatte man einen Sch...tag, braucht es

viel mentale Fitness um das beim Schiessen zu korrigieren. Kopf leeren und runterfahren, entspannt aufs Lager liegen, die richtige Position finden, dass man sich wohl fühlt, es darf, wenn man zielt, kein Druck auf dem Gewehr sein, ruhig atmen, zielen, mit dem Finger auf den Druckpunkt und wenn der Finger sich unbewusst beugt und man selber fast etwas erschrickt, ist das Resultat meist gar nicht schlecht. Das braucht aber viel Übung, wie bei jedem Sport.

Wir danken den Jugendlichen und den Eltern für das Interesse und die Disziplin an diesen Abenden.

FSG Uesslingen
Thomas Quenson



ELEKTRO TELEKOM
Schlatter
Komfort aus Technik

CH-8524 Uesslingen
Tel 052 744 50 50
schlatter-elektro.ch

Haushaltgeräte
Elektroinstallationen
Telekommunikation
24 Stunden Service



-bytecom
it solutions + support

IHR IT-SUPPORT MIT WEITBLICK

IT-Infrastruktur
Support vor Ort
Unterhalt
Reparatur
Security
Soft- und Hardware Lösungen
klare Preise
schnelle Reaktionszeit
persönliche Beratung

 **Markus Sonderegger**
CEO bytecom gmbh

 **Jürg Meier**
CEO bytecom gmbh

 bytecom gmbh, juchstrasse 44, 8500 Frauenfeld CH

 info@bytecom.ch **+41 (0)52 721 24 23**  www.bytecom.ch

Eidgenössisches Gesangsfest

Männerchor Buch am Schweizer Festival der Chöre in Gossau



Wer Erfolg haben will muss früh aufstehen. Und so trafen sich die Sänger vom Männerchor Buch am Samstag, 21. Mai bereits um 6:40 Uhr nach einer gewittrigen Nacht am Bahnhof Frauenfeld, um mit der Wilerbahn Richtung Gossau (SG) zum Schweizer Festival der Chöre aufzubrechen.

Dieses Festival, früher als Eidgenössisches Gesangsfest bekannt, findet nur alle 7 Jahre statt. Nach dem Umsteigen auf die SBB erreichen die Männer kurz vor acht Uhr Gossau, wo sie von Festival-Guide Priska empfangen werden, die sie über die nächsten Stunden zu allen Stationen auf dem Fest begleiten wird. Dann geht es zuerst zum Begrüssungs-Apéro beim Check-in und danach gleich zum Einsingen um die Stimmen zu lockern und für die letzten Regieanweisungen unseres Dirigenten.

Bereits um 9:30 Uhr steht in der Fürstentlandhalle der grosse Auftritt beim «Konzert vor Experten» an. Innerhalb einer Stunde tragen dort vier Chöre nacheinander ihre Lieder für die anderen Chöre, zwei Experten und Publikum vor. Die Männer aus Buch waren als Erste an der Reihe. Vorgetragen wurden «Tibie Pajom» (ein Lied aus der orthodoxen Liturgie), «Weit, weit weg» (vom österreichischen Liedermacher Hubert von Goisern) und «Ach die Weiber» (aus der Operette «die lustige Witwe» von Franz Lehár). Bei den beiden letzten Stücken wurde der Männerchor von Corinne Wattinger am Akkordeon begleitet. Leider waren zu den frühen Stunden, ausser den anderen Chören, nur wenige

Zuhörer im Saal, aber bei dem letzten Stück aus der Operette konnte man trotzdem die Begeisterung des Publikums spüren. Hatte doch René Aebi das Lied mit dem Chor sehr lebendig einstudiert.

Mit Spannung erwarten die Sänger das Expertengespräch mit dem Feedback zum Liedervortrag. Der Experte lobte den konzentrierten Auftritt, die Präsenz auf der Bühne und den Kontakt untereinander. Er gab Tipps für Übungen zur Körperspannung, die helfen die Intonation zu verbessern. Auch die Experten waren begeistert vom Stück «Ach die Weiber» mit der lebendigen Interpretation und meinten, man merke, dass hier intensiv gearbeitet worden war. Für den Vortrag erhielt der Männerchor die Gesamtnote 5,5.

Inzwischen strahlte die Sonne über dem Festgelände genauso wie die Gesichter der hochzufriedenen Sänger, die sich jetzt beim Festmenü für den Rest des Tages stärkten. Anschliessend konnte man das Fest geniessen, andern Chören zuhören und die Festmeile besuchen. Auch ein Unterbruch auf der Rückreise – ein Traktor hatte einen Fahrleitungsmast der Wilerbahn umgelegt – konnte die Freude an diesem schönen und erfolgreichen Tag am Schweizer Festival der Chöre nicht trüben.

**Für den Männerchor Buch
Michael Thum**





STRASSER Velos - Motos AG



E-Bike, E-MTB,
Fahrräder, Zubehör,
Bekleidung

Dorfstr.1 / Dietingen 8524 Uesslingen 052 746 14 70
www.strasser-motos.ch E-Mail: strasser-motos@bluewin.ch

Die Skulpturen in Uesslingen

Kunst & Wein am Iselisberg



Engel



Fätzli

1 Schattenwurf von Ruedi Mösch

Kalkfelsen

Ruedi Mösch, Eglisau, ist gelernter Holzbildhauer und hat sich autodidaktisch in Steinbildhauerei weitergebildet. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Menschen. Der Mensch stehend, sitzend, skeptisch, verschlossen, fröhlich. Die Kerben, die beim Schlagen entstehen (Rillen) sind charakteristisch für die Kunst von Ruedi Mösch. Kerben müssen sein, schliesslich hinterlässt das Leben auch keine makellose Oberfläche, weder im Gesicht noch auf der Seele.

2 Fätzli von Brigitte Schneider

Glasfaserbeton armiert

Fätzli gleit, niemertem gseit, ligge lo wo's isch...

Brigitte Schneider hat diese Skulptur Fätzli genannt – ein Kinderspiel und eine Erinnerung an das Gespannt sein, ob jemand hinter mir ein Fätzli ablegt...

Das Fätzli ist eine Metapher für die Erinnerungsfetzen und ihre Entstehung.

Erinnerungen entstehen aus den Erlebnissen, manche sind glücklich, melancholisch oder sogar schmerzhaft. Diese Erinnerungsfetzen können eine längst vergangene Stimmung wiederbeleben, doch sicher ist, dass sie sich über die Jahre je länger je mehr verändern. Besonders in schweren Momenten sind es die positiven Erinnerungen, die als Lichtblicke in dunklen Zeiten dienen. Brigitte Schneider ist Steinbildhauerin und arbeitet seit ein paar Jahren vor allem mit Beton. Sie hat zusammen mit

Susan Kopp die Skulptur Sünderella geschaffen, die vor dem ehemaligen Huber-Verlag in Frauenfeld steht.

3 Engel und Hase von Susan Kopp

Bronze

Susan Kopp wohnt und arbeitet in Wigoltingen. Sie ist Malerin und hat eine Ausbildung zur Steinbildhauerin gemacht. Sie verarbeitet ihr Material, ob Stein, Holz oder Ton, mit viel Feingefühl. Ihre Motive findet sie in der Auseinandersetzung mit dem Leben, mit dem, was sie beschäftigt.

Um eine Bronzefigur zu machen, modelliert Susan Kopp die Figur aus Ton und brennt diese anschliessend. Der Bronze-giesser nimmt die Figur mit Silikon ab, er macht quasi eine Gugelhopfform. Dann wird die Form im Wachsschmelzverfahren gegossen, es entsteht ein Wachshase (wie die Osterhasen aus Schokolade). Nach dem Entfernen des Wachses wird die Form mit flüssiger Bronze aufgefüllt.

4 Sprengkraft von Peter Baumgartner

Stahl

Peter Baumgartner ist Metallbauschlosser und wohnt in Goldach. Neben dem Metall malt er auch und beschäftigt sich mit Steinbildhauerei. Er erstellt seine Objekte aus rostfreiem Stahl, Kupfer, Aluminium, Messing, Holz oder Stein.

Seine Werke sind bis 2.5 m hoch. Eine davon, Riese mit Schaufel, steht bei der Einmündung vom alten Rhein in den Bodensee. Die Figuren werden aus einer Metallplatte oder aus einem Kubus aus-

geschnitten, wie wenn die Figur aus der Platte oder dem Kubus heraustreten würde. Anschliessend werden die Figuren gebogen, so dass sie dreidimensional wirken. Eine Stahlplatte zu biegen ist ziemlich herausfordernd, dies ist nur möglich mit grosser Hitze. Das Ziel von Baumgartner ist, bei seinen Figuren weder etwas wegschneiden noch etwas hinzufügen.

21 Verbunden von Markus Graf und Gabriel Mazenauer

Stahl

Die Eisenplastik «Verbunden» besteht aus 36 Vierkantstahl von unterschiedlicher Länge, Bewegung und Dynamik, die massiv warm gewalzt, «zusammengeschweisst» und am Ende gebündelt wurden.

Damit soll einerseits die starke Verbundenheit wie auch der Freiraum für Individualität, Kreativität und Eigenständigkeit unter den Menschen symbolisiert werden. Dies durch eine massive Eisenplastik als Ausdruck der Beständigkeit in der Vergangenheit und Zukunft.

Markus Graf ist 1962 geboren und arbeitet heute in seiner Schmitte in der Walzmühle Frauenfeld. Ursprünglich hat er Schmied gelernt und später die Bildhauerschule in Müllheim besucht. Heute arbeitet er künstlerisch mit Eisen. Gabriel Mazenauer, 1970 geboren, lebt und arbeitet in seinem Bildhaueratelier in einer alten Industrieanlage in Wigoltingen TG. Ursprünglich hat er Schreiner gelernt, danach eine Lehre als Steinbild-

hauer gemacht. Heute arbeitet er künstlerisch mit Eisen, Stein und Holz. Beide Künstler zeigen ihre Werke an Ausstellungen und Kunstmessen im In- und Ausland.

Sabina Marti und Peter Guarisco

Öffentliche Führung

Montag, 11. Juli um 17 Uhr

Dauer ca. 2 Std.

Kosten CHF 10 pro Person

Treffpunkt vor dem Volg.

Bitte melden Sie sich an bis am

Donnerstag, 7. Juli unter

info@kunstundwein-iselisberg.ch

Mindestteilnehmerzahl 8 Personen



Schattenwurf



Verbunden



Sprengkraft

Sommerpause Wild Wings

Wie in allen anderen Sportarten waren wir froh, nach der Covid-Zwangspause, dennoch eine Saison spielen zu dürfen. In der 4. Liga Kleinfeld konnten wir uns immer in der Nähe der Spitze festhalten.

Schlussendlich resultierte der vierte Schlussrang. Kurz nach Saisonende stand der Cup-Fight gegen die Red-Lions aus Frauenfeld auf dem Programm. David gegen Goliath hiess es. Mit einem super Teameinsatz und viel Moral, setzte es eine sehr knappe 17:18 Niederlage, gegen das Team aus der 2. Liga ab. Somit war die positive Saison zu Ende.

Nun gilt der Fokus auf die nächste Saison und die Sommerpause so gut zu nutzen, um sich nächstes Jahr einen Platz unter den ersten drei der Liga zu ergattern.

Dank unseren Sponsoren konnten wir die ersten Vorbereitungen bereits in einem gemeinsamen Trainingslager in Davos starten. Ebenfalls gilt der Dank an all den Gönnern, Mitglieder und Fans, die unseren Verein tatkräftig unterstützen!

Wir freuen uns, alle bald wieder in der Turnhalle zu sehen. Voraussichtlich startet die Saison 2022/23 für die Wild-Wings im September. Wie immer stehen die aktuellen Themen auf unseren Sozialen Kanälen. Bis dahin bleibt gesund und GO WILD WINGS!

Wildwings



Trainingsweekend Davos



Trainingsweekend Davos



Vereinsliebe, die unter die Haut geht



Sommerpause

Circus Knie lieferte die Geburtstagsshow

4000 Menschen aus der Region feierten gemeinsam den 100. Geburtstag der Raiffeisenbank Frauenfeld. Den passenden Rahmen bot der Circus Knie mit einer spektakulären Vorstellung.

Spätestens als das ganze Zelt «Happy Birthday» anstimmte, herrschte Gänsehautstimmung: Moderatorin Miriam Rickli animierte an den beiden Abenden Ende April die jeweils 2000 Gäste zum Mitsingen.

Bankleiter Reto Inauen, der als Co-Moderator eloquent durch die Jubiläumsshow führte, war sichtlich gerührt: «Es freut mich, dass wir gemeinsam feiern können. Nur dank Ihnen als Mitarbeitende, Mitglieder und Kundinnen und Kunden können wir seit 100 Jahren erfolgreich unterwegs sein.»

Aus 13 sind 8300 geworden

Es sei eindrücklich, wie sich die Raiffeisenbank Frauenfeld in den letzten 100 Jahren entwickelt habe, ergänzte Verwaltungsratspräsident Marcel Epper: Im Jahr 1922 sei die Bank mit 13 Genossenschaftlern gestartet. Heute zähle sie über 8300 Mitglieder. Vonseiten Raiffeisen Schweiz überbrachte Verwaltungsratspräsident Thomas A. Müller die Glückwünsche.

An die beiden Jubiläumsabende hatte die Bank neben Mitgliedern bewusst weitere Gäste eingeladen – darunter Flüchtlinge aus der Ukraine und Mitarbeitende des Kantonsspitals Frauenfeld.

«Wir wollen damit Danke sagen für den unermüdlichen Einsatz, den die Spitalmitarbeitenden für die Region leisten», betonte Inauen. Auch seinen 30 Mitarbeitenden sei er zu speziellem Dank verpflichtet.

Die Region feiert weiter

Nach dem Jubiläumsteil erlebten die Besucherinnen und Besucher die eindrückliche Show des Circus Knie: Während Ursus und Nadeschkin humorvoll durchs Programm führten, entfaltete Singer-Songwriter Bastian



Bankleiter Reto Inauen bedankte sich nach den Jubiläumsabenden im Circus Knie bei den Artistinnen und Artisten und dem Publikum.



Grosser Auftritt: Die 30 Mitarbeitenden der Raiffeisenbank Frauenfeld wurden in der Manege des Circus Knie einzeln vorgestellt.

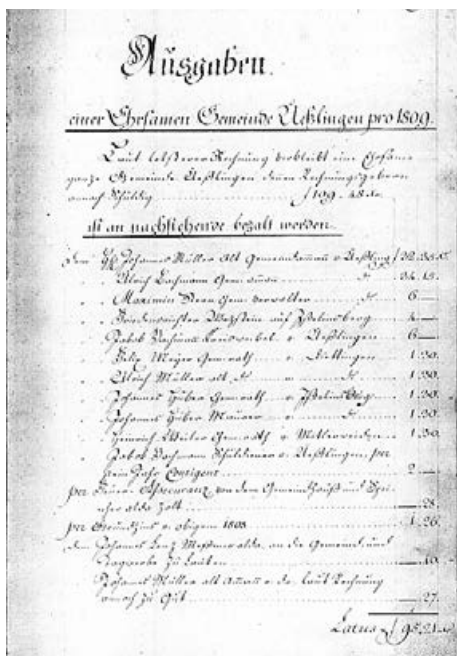
Baker seine Zirkustalente. Artistinnen und Artisten brachten das Publikum ihrerseits mit teils waghalsigen Darbietungen zum Staunen. Zum Abschied betonte Reto Inauen, dass es im Jubiläumsjahr weitere Gelegenheiten geben werde, um gemeinsam zu feiern: So öffnet die Raiffeisenbank Frauenfeld am Samstag, 3. September 2022, die Türen des Geschäftssitzes und des Stadtlabors in der Frauenfelder Altstadt.

Mehr Infos auf www.raiffeisen.ch/frauenfeld

**Raiffeisen
Frauenfeld**

Uesslinger Nachrichten (Ausdruck aus der Dorfchronik Uesslingen)

Die Politische Gemeinde 1800 – 1940 Teil 2



Der Gemeindeverwalter Maximin Stern legt die Rechnung pro 1809 ab. Die Namen, Ämter und Ortschaften sagen aus, welche Besoldungen damals bezahlt wurden.

Die Entwicklung zur Ortsgemeinde (Fortsetzung)

Im Jahre 1799 wurde neben die althergebrachte Bürgergemeinde eine neue Organisation gestellt, die «Munizipalität», welche mit der Zeit einen Grossteil der Gemeindeaufgaben übernehmen sollte.

Die bisherigen Bürgergemeinden schlichtweg aufzuheben und durch Einwohnergemeinden zu ersetzen, wagte man nicht, da man damit rechnen musste, einen Entrüstungsturm zu entfesseln. Viele Gemeinden liessen dann auch alles beim alten und verlegten sich aufs Abwarten. Die Mediationsakte liess 1803 den helvetischen Gemeindedualismus bestehen. In jeder Munizipalität waren ein Ammann, zwei Statthalter sowie ein Gemeinderat von wenigstens 8, höchstens 16 Mitgliedern zu wählen. In Frage kamen hierzu aber nur jene Bürger, die über liegende Güter von mindestens 500 Franken Wert verfügten. Die Munizipalgemeindeversammlung wurde anfänglich Generalversammlung genannt.

Ihr und ihrer Behörde wurden folgende Aufgaben zugewiesen: Bezug der Steuern, die Durchführung von Abstimmungen, das Armenwesen, die Führung der Zivilstandsregister, Vormundschafswesen und vieles mehr. Anfänglich beabsichtigte man sogar, der Munizipalität auch das Schulwesen zuzuteilen, sah dann aber davon ab.

Der Kanton wurde in 32 Kreise eingeteilt, welche jeweils mehrere Gemeinden umfassten. Sie waren in erster Linie Wahlkreise für den Grossen Rat. Die Ausdeh-

nung der Munizipalgemeinde lehnte sich in vielen Fällen, so auch in Üsslingen, an der bestehenden Kirchgemeinde an. Die Aufgabenverteilung zwischen Bürger- und Munizipalgemeinde wurde mehrmals revidiert. Der Traum, die Munizipalitäten zu den eigentlichen Gemeinden des Thurgaus zu machen, erfüllte sich jedoch nicht. Die Bürgergemeinden und später die Ortsgemeinden zeigten sich in der Zukunft als die stärkeren, wohl deshalb, weil sie über eine traditionelle Bindung an die Bevölkerung und im Gegensatz zu den stets in Geldnöten stehenden Munizipalitäten über ein gewisses Bürgergut verfügten. So bildete sich mit der Zeit jener seltsame Zustand heraus, der den übrigen Eidgenossen zumeist nur ein Kopfschütteln entlockt. Die Munizipalgemeinde übernimmt vor allem den Vollzug staatlicher Aufgaben, währenddem die Ortsgemeinde für die Aufgaben des täglichen Lebens zuständig ist. Wie wir noch sehen werden, wird dieser Dualismus in unserer Gemeinde wohl nur noch dieses Jahr Bestand haben und infolge der Bildung einer politischen Gemeinde dem Untergang geweiht sein.

Mit dem Einteilungsdekret der Gemeinden vom 28. Januar 1812 wurde auch die Zuteilung kleiner Höfe und Dörfer zu einer grösseren Ortsgemeinde geregelt. Diese Änderungen vollzogen sich jedoch schleppend und mühsam, vor allem dort, wo bisher selbständige Gemeinden zusammengelegt wurden. Da und dort behielten die kleinen Dorfgemeinden nach ihrer Verschmelzung nicht nur ihre Gemeindegüter bei, sondern übten nach wie vor allerhand Gemeindefunktionen aus.

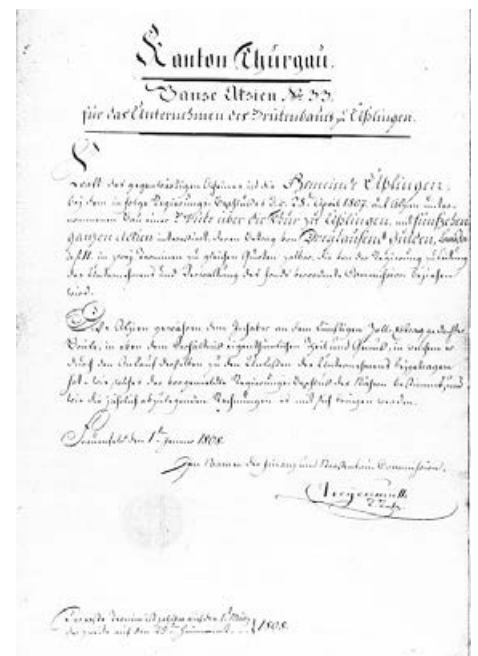
nen für sich allein aus. Solche Zustände herrschten auch in der Ortsgemeinde Üsslingen. Die Dörfer Dietingen, Iselisberg und Wyden hatten bis 1862 einen eigenen Vorsteher, einen Förster, einen Mauer, teilweise auch eigene Güter. Als sogenannte Dorfkorporationen besorgten sie die Nachtwache, Brunnen und Güterstrassen selbst. Zusammen mit den Üsslingern besaßen sie jedoch das gleiche Bürgerrecht, hatten freien Zug untereinander, besorgten miteinander die Armenunterstützung und wählten für die ganze Ortsgemeinde einen Vorsteher.

Zwischen 1830 und 1870 ist die Aufsicht über die Gemeinden, namentlich über deren Haushalt bedeutend verstärkt worden. Die Regierung ging nun auch daran, das gesamte Verwaltungswesen der Gemeinden zu vereinheitlichen.

Um 1850 wurden die einzelnen Ortsgemeinden verpflichtet, Reglemente aufzustellen und sie zur Ratifikation an die Regierung einzusenden. Der jahrhundertealte Gegensatz zwischen Bürgern und Ansassen fand nun seine Auflösung, die bei der zunehmenden Gewerbetätigkeit, der freien Niederlassung und der vermehrten Mobilität nur zugunsten des Einwohnerprinzips lauten konnte. Die Mitspracherechte der Ansassen in allgemeinen Gemeindeangelegenheiten einerseits und ihr Ausschluss von den rein bürgerlichen Geschäften andererseits bewirkte eine Trennung der Gemeindeversammlungen. Meist pflegte zuerst die ganze Aktivbürgerschaft und daran anschliessend die Ortsbürgerschaft ihre Geschäfte zu

beraten. Eine allgemeine klare Scheidung von Orts- und Bürgergemeinden brachte aber erst die Verfassung von 1849. Bürgergemeinden bestanden aus jenen stimmberechtigten Angehörigen einer Ortsgemeinde, die in derselben verbürgert waren. Ihnen wurde die Verwaltung der Bürgergüter,

die Erteilung des Bürgerrechts und der Niederlassungsbewilligung an Fremde zugewiesen. In vielen Gemeinden wurde nun die Verwaltung des Ortes doppelt geführt. Das führte zum Teil zu unklaren und verwirrenden Verhältnissen. Dazu kam, dass die Bürgergemeinde meist wohlhabender als die Ortsgemeinde war, da sie keine grösseren Ausgaben zu bestreiten hatte. Mit der Revision der Verfassung von 1869 drängte sich eine Auflösung dieser Zustände auf. Die neue Verfassung garantierte die Bürgergemeinde als öffentlich-rechtliche Korporation und als Trägerin des Bürgerrechts und gewährleistete ihr den Besitz, die Verwaltung und die Nutzniessung des rein bürgerlichen Vermögens. An die Ortseinwohnergemeinden hingegen sollten zur Führung der öffentlichen Gemeindeaufgaben die bisher zu solchen Zwecken verwendeten Güter ausgeschieden werden. Damit begann die Ausscheidung der Gemeindegüter, die sich über etwa drei Jahre hinzog. In Vollziehung der Verfassung versandte die Regierung im Dezember 1869 einen Prospekt an alle Gemeinden, worin sie diese aufforderte, sich bei der nächsten Gemeindeversammlung über die Bildung sogenannter gemischter Gemeinden, in denen alle Rechte, Pflichten und Güter an die Ortsgemeinde überge-



Dokument über die Zuweisung von 15 Aktien betr. Den Bau einer Brücke über die Thur (1808). Erste Aktiengesellschaft im Kanton Thurgau.

hen und die Bürger nun noch über Einbürgerungen zu entscheiden haben sollten (dieses Recht ging 1944 auch an die Ortsgemeinde über, und die Bürgergemeinden wurden reine Nutzungskorporationen), zu befinden. Dieser Zusammenschluss wurde auch in Üsslingen vollzogen und sollte das vorläufige Ende für die Bürgergemeinde bedeuten.

In der Folge möchten wir nun auf einzelne Aufgabengebiete der Gemeinde etwas genauer eingehen und dabei auch vermehrt die alten Protokolle sprechen lassen.

Technisch affine Kids und kompetente Eltern

Thurgauer Projekt zum

Thema Medienkompetenz

Weinfelden, 8. Juni 2022 – Kinder und Jugendliche sollen bewusst und risikoarm mit Medien umgehen können. Dazu braucht es ein starkes Umfeld, das sie bei der Entwicklung von Medienkompetenzen unterstützt. Die Thurgauer Fachorganisationen verfolgen gemeinsam verschiedene Wege, um die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken.

Technische Skills reichen nicht aus

Vor 20 Jahren war es die Elterngeneration, die als erste mit dem Mobiltelefon experimentierte. Bald schon übernahm die Generation Y und wurde als besonders technisch-affin bezeichnet. 2021 sagte die JIM-Studie, dass 83% der befragten Jugendlichen zu Hause Zugang zu einem Videostreaming-Dienst wie Netflix oder Amazon Prime haben. 94 Prozent der Jugendlichen besitzen ein Smartphone, Dreiviertel einen PC/Laptop, die Hälfte hat einen eigenen Fernseher. Während der Pandemie waren diese Geräte manchmal Mittel gegen die Einsamkeit wie auch «Tor zur Welt». Medienkompetenz reicht über die technischen Fähigkeiten zur Anwendung hinaus. Sozial- und Selbstkompetenzen sind ebenso entscheidend. Doch wer unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, sich einen gesunden Umgang mit Medien zu erarbeiten, wenn sie ihren Eltern mit technischen Skills weit voraus sind? Eltern und Erziehungspersonen sollen Risiken früh erkennen können und reagieren, bevor Internetsucht, Vereinsamung oder Realitätsverlust im Alltag angekommen sind. Die Schule darf nicht alleiniger Lernort bleiben.

Eltern sind up to date

Die Schlüsselpersonen aus dem Freizeitbereich sollen befähigt werden, die Medienkompetenz der Kinder und Jugendlichen zu stärken. Dies ist Teil des seit 2020 verfolgten Ansatzes der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen des Kantons Thurgau. Das Departement für Erziehung und

Kultur (DEK) betraute die Perspektive Thurgau im Herbst 2020 mit dem Auftrag, die Stärkung der Medienkompetenzen von Kindern und Jugendlichen auf verschiedenen Pfaden in die Wege zu leiten. Von Herbst 2020 bis Juni 2022 wurden fünf Elternabende in verschiedenen Gemeinden durchgeführt. Unter dem Titel «Up2date» konnten über 140 Thurgauer Eltern einen Praxisabend erleben, wurden auf Risiken und Gefahren aufmerksam gemacht und konnten ihre Fragen und Anliegen direkt anbringen. Auch das bereits etablierte Programm «Femmes-Tische» bot ein optimales Setting, damit sich Mütter oder aber auch Väter im gewohnten Kulturkreis dem Thema Medienkonsum ihrer Kinder annähern konnten. Um eine fachlich gut abgestützte Umsetzung zu garantieren, wurden entsprechende Moderatorinnen im Vorfeld geschult. Auf diese Weise wurden mehr als 100 Eltern aus verschiedenen Kulturen erreicht.

Fussballtrainerin und Mediencoach

Mit der Schulung von Ehrenamtlichen im Freizeitbereich wird ein neuer Weg erprobt. Die ausserfamiliäre Sensibilisierung kann hilfreich sein, wenn die Kinder und Jugendlichen ungern von ihren eigenen Eltern und dennoch von einer vertrauten Person wie zum Beispiel Fussballtrainer oder Jugendarbeiterin unterstützt werden wollen. Der Online-Workshop im Februar 2022 für Personen aus dem Freizeitsetting zeigte auf, wie nahe sie Jugendliche in ihrem Medienkonsum beobachten und coachen können. Geprüft wird nun auch, ob Kurzberatungen für Eltern, Fachpersonen und Ehrenamtliche weiter gefragt wären und wie diese im Kanton Thurgau aufgestellt werden müssten. Eine Machbarkeitsprüfung steht an.

Gemeinsames Thurgauer Vorhaben

Fachpersonen der kantonalen Ämter, der Pädagogischen Hochschule Thurgau, der Kantonspolizei, der beratenden Fachstellen sowie der Elternorganisation TAGEO trafen sich über die gesamte Projektdauer im Rahmen von vier



Austauschtreffen. Der Fokus lag auf der Koordination, der Vernetzung und der Weiterbildung zum Thema Medienkompetenz im Setting Freizeit im Kanton. Im Zentrum stand die Klärung, wie die Verstetigung im Kanton zu Koordination, Vernetzung und Weiterbildung zum Thema Medienkompetenz in der Freizeitgestaltung langfristig implementiert werden kann.

Weitere Informationen

Perspektive Thurgau
Yves Grünwald
Fachmitarbeiter Gesundheitsförderung und Prävention
Leitung Schulnetz21-TG
Schützenstrasse 15
8570 Weinfelden

Tel. +41 (0)71 626 02 02
info@perspektive-tg.ch
www.perspektive-tg.ch

Bild: Shutterstock

Leiter Marketing, Kommunikation
Samuel Engeli

Selbsthilfe Thurgau

Teilnahme an Gruppentreffen der gemeinschaftlichen Selbsthilfe fördert Genesung, holt aus der Isolation hinein in soziale Begegnungen, unterstützt die Selbstverantwortung und gibt neuen Mut fürs Leben.

Gruppen in Gründung

- Eltern von drogengefährdeten oder drogenabhängigen Kindern
- Angehörige Narzissmus
- Teenie-Mütter
- Arbeitslos 55+
- Prostatakrebs
- Angehörige von Menschen mit Angstattacken
- Papillon – Eltern, die ein Kind kurz vor oder nach der Geburt verloren haben
- Allergien

Gruppen begrüßen gerne neue Teilnehmende

- Mobbing (virtuell)
- Atemnot
- Chronische Schmerzen
- Co-Abhängigkeit
- Angst und Panik
- Tinnitus
- Herzpatienten - Koronara
- Alleinerziehende / Einzelntreff
- Elektrosensible Menschen
- Bipolar

Sie finden weitere Themen auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:
071 620 10 00 | info@selbsthilfe-tg.ch | www.selbsthilfe-tg.ch

Telefonzeiten:

Montag: 14 bis 17 Uhr

Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag: 09.30 bis 12.30 Uhr

Selbsthilfe Thurgau
Marktstrasse 26
8570 Weinfelden



Uesslingen-Buch

Mittagstisch PRO SENECTUTE ab 11.30

Freitag 8. Juli 2022

Restaurant Aussicht (052 746 10 90)

Gehacktes und Hörnli mit Apfelmus

Fr. 18.—

Freitag 5. August 2022

Restaurant Traube, Dietingen (052 746 11 50)

Salat, Fischknusperli, Salzkartoffeln und Gemüse

Fr. 18.—

Freitag 2. September 2022

Restaurant Frohsinn, Uesslingen (052 746 11 10)

Suppe oder Salat, grillierter Schweinsbraten, Kartoffelgratin, Gemüse

Fr. 18.—

Freitag 7. Oktober 2022

Restaurant Hirschen, Buch (052 746 14 28)

Kürbissuppe, Hackbraten, Kartoffelstock, Rotkraut

Fr. 18.—

Mittwoch 2. November 2022

Restaurant Engel, Uesslingen (052 740 41 67)

Suppe oder Salat, panierte Schnitzel mit Pommes Frites

Fr. 18.—

Samstag 10. Dezember 2022

Musikgesellschaft Uesslingen Turnhalle Buch

Suppe, Rippli mit Speck, Salzkartoffeln und Sauerkraut

Fr. 18.—

Wir freuen uns auf das gemütliche Zusammensein und auf Eure Anmeldung, bitte jeweils bis Donnerstag (Rest. Engel bis Dienstag) direkt im Restaurant. Bei Bedarf steht ein Fahrdienst zur Verfügung

Veranstaltungskalender

Juli

01.07.22	Turnfest Neunforn	Sportplatz, Neunforn	TV Uesslingen
02.07.22	Turnfest Neunforn	Sportplatz, Neunforn	TV Uesslingen
02.07.22	Schnupperschiessen für Jugendliche	Schützenhaus Hardacker	FSG Uesslingen
03.07.22	Turnfest Neunforn	Sportplatz, Neunforn	TV Uesslingen
05.07.22	Platzkonzert	grüner Hof, Uesslingen	MG Uesslingen
07.07.22	Schulschlussfeier	Turnhalle, Uesslingen	PSG Uebu
16.07.22	Vollmondtreff		Dorfläbe Buch
29.07.22	Sommernacht		
30.07.22	Sommernacht		

August

01.08.22	1. Augustfeier	Schützenhaus Hardacker	FSG Uesslingen
12.08.22	Vollmondtreff		Dorfläbe Buch
13.08.22	Horbenair Kino	Hinterhorben 27 (Schlechtwetter: Hinterhorben 16)	Weilerverein
19.08.22	Summer-Fäscht am Iselisbärg 2022	Weiler Trüttlikon	
20.08.22	Summer-Fäscht am Iselisbärg 2022 mit Markt	Weiler Trüttlikon	
21.08.22	Ökum. Gottesdienst - Schuleröffnung	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen	Beide Kirchen

September

02.09.22	Jass-Turnier	Schullhaus, Buch	Dorfläbe Buch
02.09.22	Freundschaftsturnen	Sportplatz, Nussbaumen	TV Uesslingen
03.09.22	Freundschaftsturnen	Sportplatz, Nussbaumen	TV Uesslingen
03.09.22	Bodysoccer	Schullhaus, Buch	Dorfläbe Buch
10.09.22	Vollmondtreff		Dorfläbe Buch
10.09.22	Vollmond- Risotto		Landfrauen BHT
24.09.22	Ökum. Erntedankgottesdienst	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen	Beide Kirchen
24.09.22	Wyberschüsse	Schützenhaus Hardacker	FSG Uesslingen



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.kurz-ag.ch
Ellikon 052 315 21 11

Fassadenrenovationen,
Malerarbeiten, Reparaturarbeiten, Aussenwärmedämmungen
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

Ab 15. August 2022

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Uesslingen-Buch

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17. Juni 2022 die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Uesslingen-Buch behandelt. Begründet war dies, weil die Mitarbeitenden durch die Telefonanrufe und Schalterbesuche immer wieder in ihrer Arbeit und Konzentration unterbrochen werden. Bei der Analyse der Sachlage wurde festgestellt, dass die Gemeindeverwaltung Uesslingen-Buch für Ihre Grösse mit 32 Schalterstunden verhältnismässig lange geöffnet hat.

Um die Gemeindeverwaltung zu entlasten, hat der Gemeinderat beschlossen, die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Uesslingen-Buch leicht zu reduzieren und nach den Sommerferien, ab 15. August 2022, wie folgt anzupassen:

Mo	geschlossen	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Di – Mi	08:30 Uhr – 11:30 Uhr	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Do	08:30 Uhr – 11:30 Uhr	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Fr	08:00 Uhr – 11:30 Uhr	geschlossen

Termine sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten nach vorgängiger Vereinbarung möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Der Gemeinderat und
die Gemeindeverwaltung Uesslingen-Buch**

Impressum

Auflage

570 Exemplare

Redaktion

Politische Gemeinde
Schaffhauserstrasse 12
8524 Uesslingen
redaktion@uesslingen-buch.ch

Titelbild

iStock.com/TommlL

Layout

iD visuelle Kommunikation GmbH
Kurzfeldstrasse 1
8500 Frauenfeld
www.id-kommunikation.ch

Druck & Ausrüstung

Brüggli Medien
Hofstrasse 5
8590 Romanshorn
www.brueggli-medien.ch

Redaktionsschluss

Freitag, 09.09.2022, 12.00 Uhr

Beiträge die später eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Beiträge per E-Mail als Worddokument. Bitte Fotos separat als .jpg mitsenden. Adressänderungen nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Uesslingen Buch (bis 8. Juli 2022)

MO - MI

08.30 – 11.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

DO

08.30 – 11.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

FR

08.00 – 15.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Uesslingen- Buch über die Sommerferien (11. Juli – 12. August 2022)

MO - DO

08.30 – 11.30 Uhr

FR

08.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Uesslingen- Buch nach den Sommerferien (ab 15. August 2022)

MO

14:00 Uhr – 17:00 Uhr

DI – MI

08:30 Uhr – 11:30 Uhr
14:00 Uhr – 17:00 Uhr

DO

08:30 Uhr – 11:30 Uhr
14:00 Uhr – 18:00 Uhr

FR

08.00 – 11.30 Uhr

**Tag der
offenen Bank.**
Am Samstag,
3. September 2022,
10 – 15 Uhr.

EINLADUNG

Gemeinsam unser Jubiläum feiern.

Seit 100 Jahren gestalten wir gemeinsam mit Ihnen unsere Region. Das wollen wir feiern. Schauen Sie an der Zürcherstrasse 158–162 in Frauenfeld vorbei, erkunden Sie unsere Bank und das Stadtlabor, gewinnen Sie beim Wettbewerb und geniessen Sie Unterhaltung, Essen und Trinken. Wir freuen uns auf Sie.

www.raiffeisen.ch/frauenfeld



100
JAHRE

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Frauenfeld